International Darts Open 2016

Mein persönlicher Rückblick

Silvio Dubiel - Ozzy

Autor: Silvio Dubiel - Ozzy

Webseite: www.steeldart.info

Copyright Texte: Silvio Dubiel 2016

Copyright Bilder: PDC 2016

Nur fuer den privaten Gebrauch nutzbar, keine Weiterverwendung ohne vorherige Genehmigung erlaubt!

International Darts Open Riesa 2016

Silvio Dubiel - Ozzy

Inhaltsverzeichnis

International Darts Open Riesa 2016 3
Inhaltsverzeichnis 4
Geschichte der International Darts Open 5
International Darts Open 2016 - Teilnehmer 8
Hostnation- und European Qualifier 7/8 10
International Darts Open 2016 - Day 1 Afternoon 16
International Darts Open 2016 - Day 1 Evening 25
International Darts Open 2016 - Day 2 Afternoon 34
International Darts Open 2016 - Day 2 Evening 41
International Darts Open 2016 - Vor dem Finalday 50
International Darts Open 2016 - Achtelfinale 52
International Darts Open 2016 - Viertelfinale 61
International Darts Open 2016 - Halbfinale 66
International Darts Open 2016 - Das Finale 69

Geschichte der International Darts Open

Wie immer vorab etwas Geschichte vor dem nächsten Turnier, auch wenn die Geschichte noch sehr kurz ist, denn dieses Turnier wurde in 2015 zum ersten mal durch geführt. Die International Darts Open ist neu im Turnierkalender der PDC Europe. 2014 umfasst die European Tour erstmals 9 Events. Mit der European Darts Trophy fand 2014 erstmals ein Darts-Event der PDC Europe in Sachsen statt und die Resonanz der Fans war überwältigend.
Die besten Darts-Spieler der Welt waren beeindruckt, wie herzlich sie von den Fans in Leipzig empfangen wurden. Das European Tour Event war ein voller Erfolg und es wurde auch sogleich ein neuer Zuschauerrekord für Darts-Events außerhalb von Großbritannien aufgestellt. Nach der Veröffentlichung des Terminkalenders erreichten die PDC-Europe dermaßen viele Anfragen von Fans, die gerne weitere Events in ihrer Region haben wollten.

Mit der hochmodernen „Sachsenarena“ in Riesa wurde die PDC-Europe fündig und sie konnte den Fans, einen spektakulären neuen Austragungsort anbieten.

Turniermodus:

Es spielen 48 Spieler in dem Turnier. Zu einem bestimmten Datum vor dem Turnier werden die Top16 der PDC ProTour Order of Merrit als gesetzte Spieler festgelegt. Danach gibt es noch drei Qualifikationsturniere, 20 Spieler kommen aus dem UK Qualifyer, 8 Spieler können sich bei einem European Qualifyer einen Platz sichern und 4 Spieler holen sich ihr Ticket auf dem Nationalen Qualifyer.

Gespielt wird an drei Tagen im KO System, am ersten Tag gibt es zwei Sessions mit je 8 Spielen in denen die 32 Qualifikanten gegeneinander spielen. Die 16 Gewinner spielen dann am zweiten Tag gegen die 16 gesetzten Spieler. Am letzten Tag findet am Nachmittag das Achtelfinale statt und am Abend gibt es dann die Spiele des Viertelfinale, Halbfinale und Finale.

Gespielt werden alle Spiele im Modus Best of 11.

Preisgeld 2016

Stage (num. of players) Prize money		
Winner	(1)	£25,000
Runner-up	(1)	£10,000
Semi-finalists	(2)	£5,000
Quarter-finalists	(4)	£3,500
Third round losers	(8)	£2,000
Second round losers	(16)	£1,500
First round losers	(16)	£1,000
Total		£115,000

Frühere Gewinner der International Darts Open

[##LISTE##6##]

International Darts Open 2016 - Teilnehmer

Und da bereits in einem Kommentar danach gefragt wurde, hier kommen die bisher bekannte Teilnehmer für das Turnier in Riesa am kommenden Wochenende. Am Donnerstag werden natürlich wieder einige deutsche Spieler versuchen sich zu qualifizieren und auch die 8 Startplätze für die European Qualifier werden erst am Donnerstag ausgespielt. Ob es Absagen gibt, ist mir bis dato noch nicht bekannt.

Top 16 der ProTour Order of Merit (zum Stichtag/vor dem UK Qualifier)

1 Michael van Gerwen
2 Peter Wright
3 James Wade
4 Kim Huybrechts
5 Dave Chisnall
6 Michael Smith
7 Ian White
8 Benito van de Pas
9 Jelle Klaasen

10 Mensur Suljovic
11 Robert Thornton
12 Gerwyn Price
13 Terry Jenkins
14 Alan Norris
15 Stephen Bunting
16 Simon Whitlock

20 UK Qualifier (01. Juli in Barnsley)
Daryl Gurney
James Wilson
Joe Cullen
Jim Walker
Andy Hamilton
Michael Barnard
James Richardson
Jamie Caven
Kyle Anderson
Brendan Dolan
Andy Boulton
Kevin Painter
Robbie Green
Ryan Meikle
Mark Frost
Ricky Evans
Devon Petersen
Chris Dobey
Darren Webster
Steve West

Es fehlen also noch 8 European Qualifier und 4 Hostnation Qualifier.

Game on!

Hostnation- und European Qualifier 7/8

Der gestrige Abend hat ja schon einige Wellen geschlagen, trotzdem will ich das Geschehen noch einmal zusammen fassen. Bevor es heute mittag in Riesa richtig los geht, gab es gestern Abend dem Hostnation Qualifier und zwei European Qualifier für Riesa und Mühlheim kommende Woche. Durch die Absage von James Wade gab es erfreulicherweise 5 Startplätze für die deutschen Spieler.

ET7 Host Nation Qualifier
Round 1:
Martin Christiansen 6-1 Michael Hellwig
Tobias Seibert 6-0 Matthias Grube
Kevin Knopf 6-0 The Anh Nguyen
Tobias Plötz 6-1 Danny Kobus
Marvin Esser 6-1 Stefan Berzl
Armin Auerbach 6-1 Matthias Finger
Andreas Schnellhardt 6-0 Max Kutzschke
Robert Allenstein 6-1 David Grellmann
Stefan Stoyke 6-0 Heiko Mey

Dragutin Horvat 6-1 Lutz Hegewald
Mike Holz 6-2 Frederic Mozelewski
Martin Schindler 6-2 Michael Arnold
Mick Hasse 6-1 Marcel Goldschmidt

Round 2:
Maik Langendorf 6-1 Hikmet Albay
Markus Kessler 6-1 Karsten Kornath
Martin Christiansen 6-0 Uwe Gellscheidt
Tobias Seibert 6-1 Kevin Knopf
René Eidams 6-1 Marc Legant
Bernd Roith 6-2 Michael Döppling
Tobias Plötz 6-0 Gürkan Kaynarcalidan
Marvin Esser 6-1 Armin Auerbach
Max Hopp 6-0 Thomas Neugebauer
Nico Schlund 6-2 Alfred Tettampel
Thorsten Thürmer 6-3 Toni Büttner
Andreas Schnellhardt 6-3 Robert Allenstein
Jyhan Artut 6-4 Fabian Herz
Marko Puls 6-0 Martin Borgwardt
Patrick Senf 6-5 Simeon Heinz
Dragutin Horvat 6-4 Stefan Stoyke
Tomas Seyler 6-1 Sven Hesse
Michael Hurtz 6-0 Paul Gellscheidt
Mike Holz 6-3 Ronny Sonnenschein
Martin Schindler 6-0 Mick Hasse

Round 3:
Maik Langendorf 6-3 Markus Kessler
Martin Christiansen 6-1 Tobias Seibert
René Eidams 6-2 Bernd Roith
Tobias Plötz 6-3 Marvin Esser
Max Hopp 6-1 Nico Schlund
Andreas Schnellhardt 6-0 Thorsten Thürmer

Jyhan Artut 6-4 Marko Puls
Dragutin Horvat 6-0 Patrick Senf
Tomas Seyler 6-0 Michael Hurtz
Mike Holz 6-2 Martin Schindler

Round 4:
Maik Langendorf 6-3 Martin Christiansen
René Eidams 6-4 Tobias Plötz
Max Hopp 6-2 Andreas Schnellhardt
Dragutin Horvat 6-1 Jyhan Artut
Mike Holz 6-5 Tomas Seyler

Qualifiers:
HN1: Maik Langendorf
HN2: René Eidams
HN3: Max Hopp
HN4: Dragutin Horvat
HN5: **Mike Holz**

Und nun noch die Ergebnisse der beiden European Qualifier:

ET7 European Qualifier
Round 1:
Wilvo Vermeulen 6-0 Zoltan Bölcs
John Michael 6-2 Tony West
Jeffrey de Graaf 6-5 Nandor Bezzeg
Dick van Dijk 6-5 Berry van Peer
Jeffrey de Zwaan 6-5 Christian Gödl
Janos Vegsö 6-2 Antonio Alcinas
Jan Dekker 6-2 Jerry Hendriks
Krzsztof Ratajski 6-1 Benjamin Fasching
Tytus Kanik 6-1 Robert Wildgrube
Michael Rasztovits 6-0 Michael Tafner
Vincent Kamphuis 6-5 Mike de Decker

Krzsztof Kciuk 6-1 Nico Mandl
Michael van der Horst 6-3 Adrian Milna

Round 2:

Ronny Huybrechts 6-5 Bryan de Hoog
John Michael 6-0 Wilco Vermeulen
Dimitri van den Bergh 6-1 Ioannis Selachoglou
Jeffrey de Graaf 6-3 Dick van Dijk
Ron Meulenkamp 6-5 Cristo Reyes
Jeffrey de Zwaan 6-1 Roxy-James Rodriguez
Jermaine Wattimena 6-1 Mariusz Paul
Janos Vegsö 6-3 Jan Dekker
Vincent van der Voort 6-2 Mike Zuydwijk
Krzsztof Ratajski 6-2 Thomas Junghans
Dirk van Duijvenbode 6-1 Hubert Kochanski
Michael Rasztovits 6-1 Tytus Kanik
Rowby-John Rodriguez 6-2 Gerhard Sorger
Vincent Kamphuis 6-1 Zoran Lerchbacher
Yordi Meeuwisse 6-2 Christian Kist
Michael van der Horst 6-4 Krzsztof Kciuk

Round 3:

Ronny Huybrechts 6-5 John Michael
Jeffrey de Graaf 6-4 Dimitri van den Bergh
Jeffrey de Zwaan 6-4 Ron Meulenkamp
Jermaine Wattimena 6-1 Janos Vegsö
Krzsztof Ratajski 6-3 Vincent van der Voort
Michael Rasztovits 6-2 Dirk van Duijvenbode
Vincent Kamphuis 6-4 Rowby-John Rodriguez
Yordi Meeuwisse 6-2 Michael van der Horst

Qualifiers:

EQ1: Ronny Huybrechts
EQ2: Jeffrey de Graaf
EQ3: Jeffrey de Zwaan
EQ4: Jermaine Wattimena
EQ5: Krzsztof Ratajski
EQ6: Michael Rasztovits

EQ7: Vincent Kamphuis
EQ8: Yordi Meeuwisse

ET8 European Qualifier
Round 1:
Michael van der Horst 6-5 Jeffrey de Zwaan
Berry van Peer 6-0 Michael Tafner
Jerry Hendriks 6-3 Mike de Decker
Ioannis Selachoglou 6-4 Robert Wildgrube
Zoran Lerchbacher 6-1 Roxy-James Rodriguez
Antonio Alcinas 6-3 Adrian Michna
Jeffrey de Graaf 6-4 Tytus Kanik
Yordi Meeuwisse 6-1 Hubert Kochanski
Vincent Kamphuis 6-5 Jan Dekker
Dick van Dijk 6-0 Mariusz Paul
Krzsztof Ratajski 6-0 Bryan de Hoog
Tony West 6-5 Michael Rasztovits
Round 2:
Dimitri van den Bergh 6-1 Nico Mandl
Berry van Peer 6-0 Michael van der Horst
Cristo Reyes 6-3 Wilco Vermeulen
John Michael 6-3 Jerry Hendriks
Rowby-John Rodriguez 6-3 Gerhard Sorger
Janos Végsö 6-1 Ioannis Selachoglou
Dirk van Duijvenbode 6-2 Benjamin Fasching
Zoran Lerchbacher 6-4 Antonio Alcinas
Jermaine Wattimena 6-2 Nandor Bezzeg
Ron Meulenkamp 6-1 Jeffrey de Graaf
Christian Kist 6-5 Mike Zuydwijk
Vincent Kamphuis 6-4 Yordi Meeuwisse
Ronny Huybrechts 6-4 Krzsztof Kciuk
Krzsztof Ratajski 6-2 Dick van Dijk
Vinvent van der Voort 6-2 Christian Gödl
Tony West 6-2 Thomas Junghans
Round 3:

Dimitri van den Bergh 6-2 Berry van Peer
Cristo Reyes 6-2 John Michael
Janos Végsö 6-4 Rowby-John Rodriguez
Zoran Lerchbacher 6-4 Dirk van Duijvenbode
Jermaine Wattimena 6-1 Ron Meulenkamp
Vincent Kamphuis 6-1 Christian Kist
Ronny Huybrechts 6-3 Krzsztof Ratajski
Vincent van der Voort 6-3 Tony West

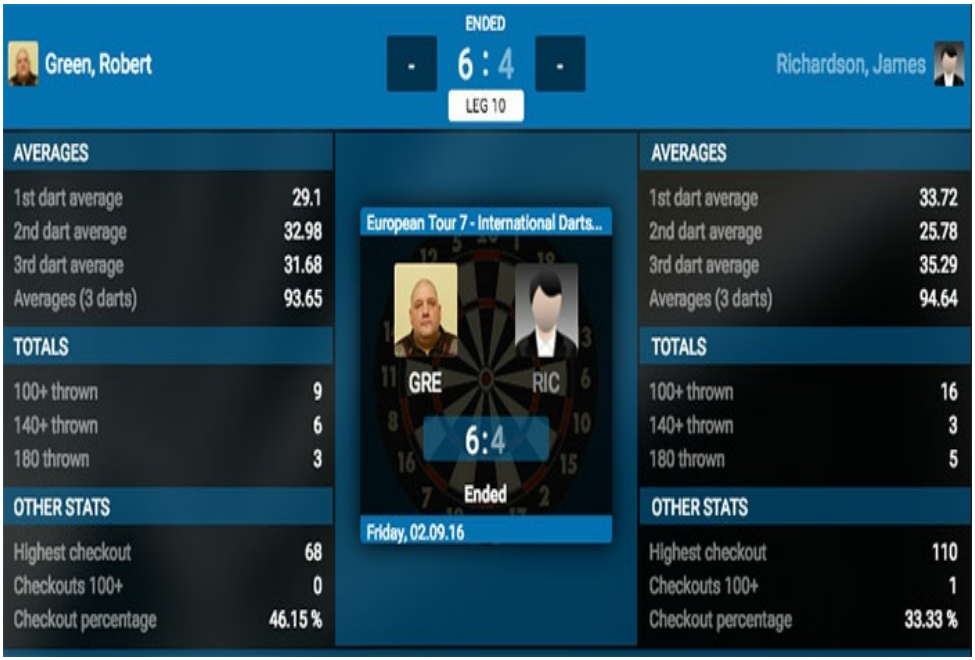
Qualifiers:
EQ1: Dimitri van den Bergh
EQ2: Cristo Reyes
EQ3: Janos Végsö
EQ4: Zoran Lerchbacher
EQ5: Jermaine Wattimena
EQ6: Vincent Kamphuis
EQ7: Ronny Huybrechts
EQ8: Vincent van der Voort

Game on!

International Darts Open 2016 - Day 1 Afternoon

Nachdem sich gestern beim Hostnation Qualifier 5 deutsche Spieler qualifizieren konnten, werden wir am Nachmittag zwei davon erleben können. Während Maik Langendorf bereits mehrfach Erfahrungen auf der PDC-Europe Bühne und vor den TV- Kameras machen konnte, wird unser Hamburger Jung Mike Holz heute erstmals die große PDC Bühne betreten. Während Maik Langendorf auf den Schotten Jim Walker aktuelle Nummer 86 der Welt trifft, hat es Mike Holz mit der aktuellen Nummer 179 der PDC Rangliste Michael Barnard zu tun.

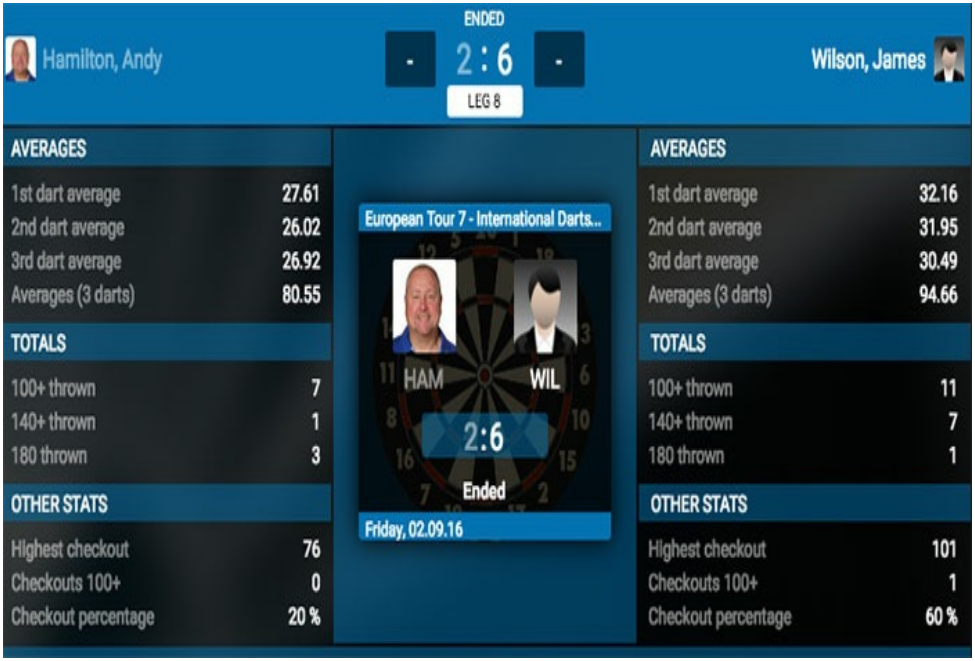
HappyBet International Darts Open 2016
Friday 02.09.16 - Round 1



Robbie Green 6-4 James Richardson

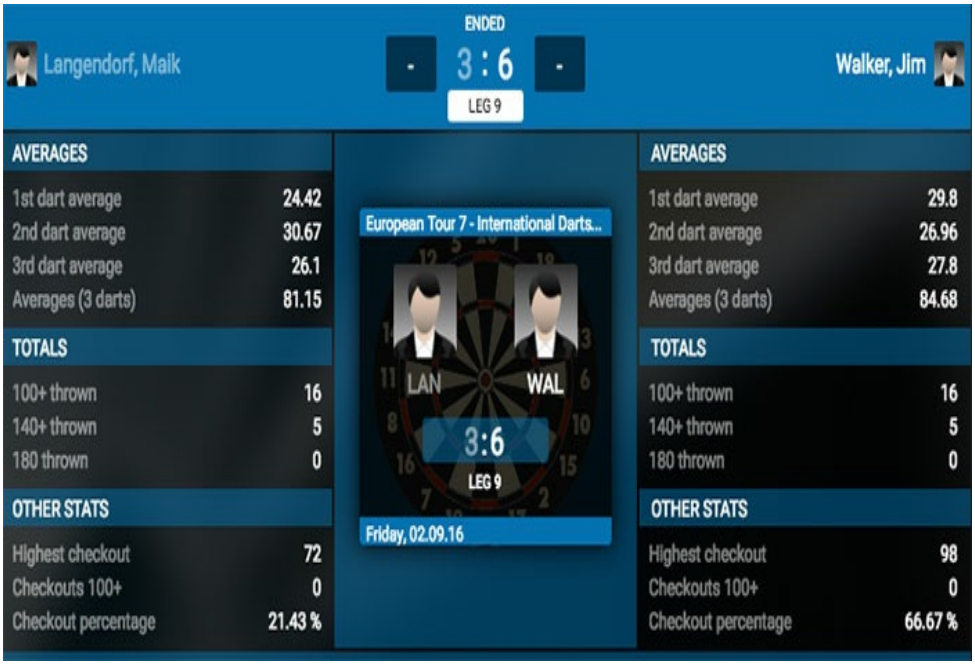
Der Nachmittag startet mit zwei interessanten Spielern, die wir zuletzt schon häufiger bei den PDC-Europe Events sehen konnten. Richardson startet mit einem starken ersten Leg und kann dann aber im Leg von Robbie Green nicht mit den Scores folgen. Im dritten Leg wieder zunächst starke Scores von Richardson, doch dann leichte Probleme im Finishbereich, er behält aber seinen Anwurf und geht wieder 2:1 in Front. Im vierten Leg wirft Richardson seine zweite 180er und hat die erste Chance auf ein Break, kann diese aber auf D14 nicht nutzen und Green gleicht aus zum 2:2. Im fünften Leg spielt Richardson seine dritte 180er und ist auf den Weg zu einem 11Darter, doch dann DoppelTrouble bei Richardson und so kassiert er ein Break vom Kong und der baut in den nächsten beiden Legs seine Führung zum 5:2 aus. Und jetzt sieht es sehr nach einer klaren Sache für Robbie Green aus. Mit einer 180 lässt Green sich 70 Rest in Leg 8 , aber Richardson finished eine 116 und bleibt im Spiel beim Stand von 3:5. Richardson kämpft und bringt jetzt seinen Anwurf sicher durch zum 4:5. Kann er den Kong noch einmal breaken und den Decider erzwingen, oder bringt Green sein Spiel durch und gewinnt das Match? Und es ist Robbie Green der das Match für sich entscheiden

kann und als erster in die zweite Runde einzieht.



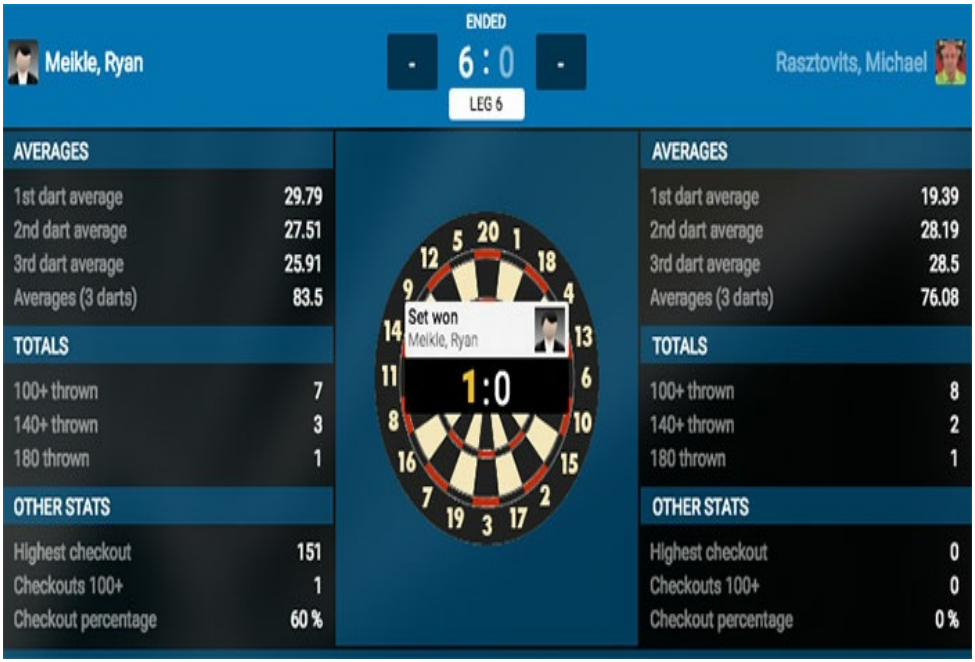
Andy Hamilton **2-6 James Wilson**

Hamilton sollte eigentlich der bessere Spieler sein, doch seit Monaten schwächelt er und auch heute findet er nicht zu seiner Form. Wilson kann sich schnell absetzen und das Match souverän mit 6:2 für sich entscheiden.



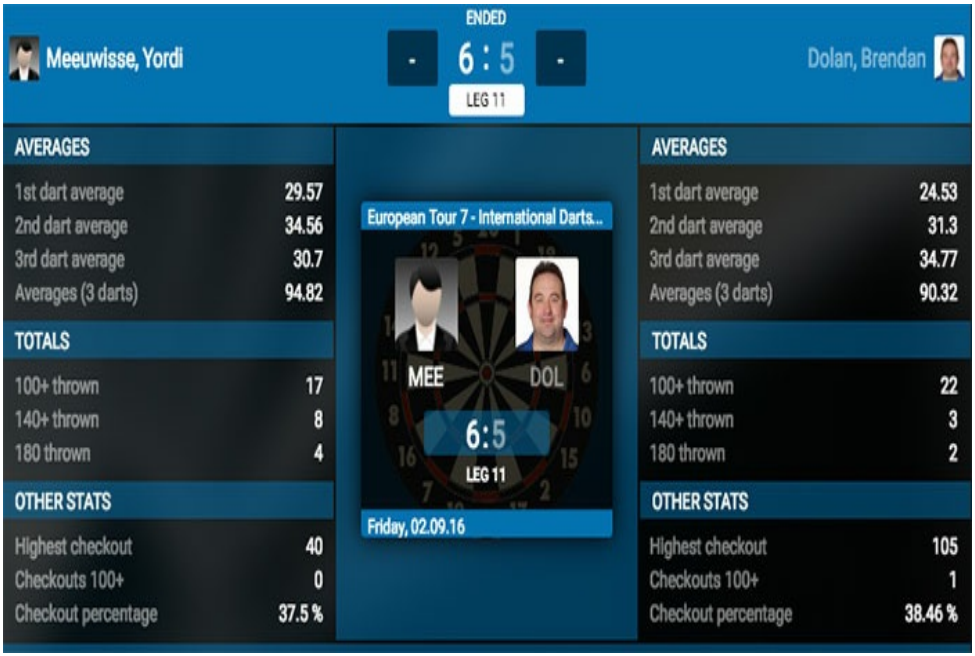
Maik Langendorf **3-6 Jim Walker**

Den Schotten Walker hab ich selbst noch bei keinem European Tour Event gesehen, während wie Maik schon öfters in Runde1 sehen konnten. Doch unsere deutschen Spieler sind leider immer etwas, wie soll ich es ausdrücken, unglücklich agierend. Maik startet zu schwach und in den ersten 4 Legs kann er nur zuschauen, wie der Schotte Walker davon zieht. Erst im 5.ten Leg kann Maik sich das erste Leg holen und bringt sich zum 1:4 aufs Scoreboard. Doch wie sagt es Co-Kommentator Paul Nicholson ganz richtig, es ist einfach so, das Maik zu wenige Trippel trifft. Aber vielleicht kommt der deutsche jetzt ins Rollen, er holt sich das nächste Leg und ein weiteres Break und so steht es schon 3:4. Doch im Leg8 verpasst Maik seine Chance auf den Ausgleich und dann kann Walker das Match mit 6:3 für sich entscheiden.



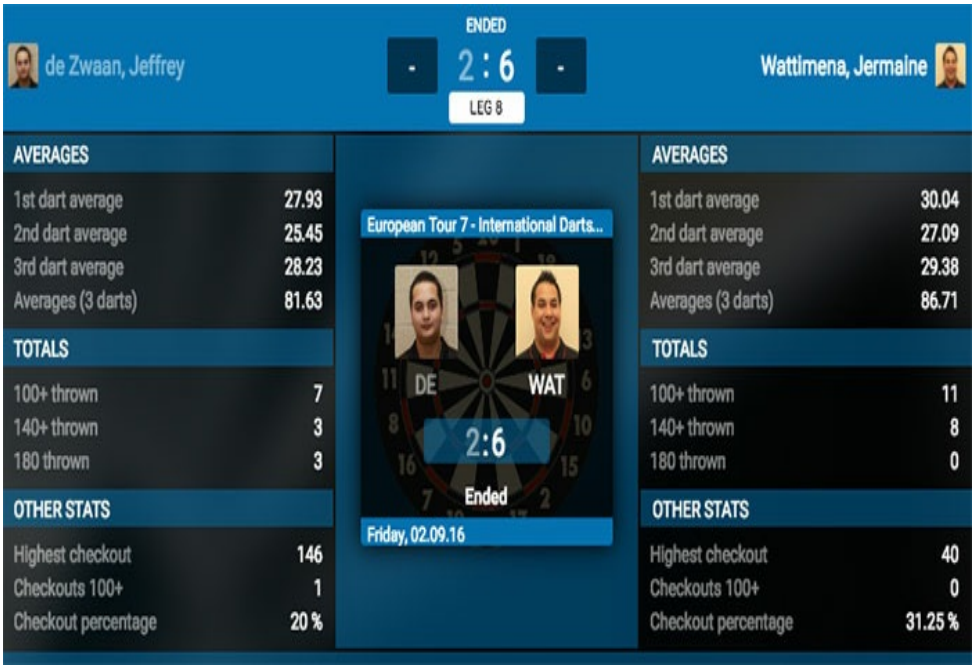
Ryan Meikle 6-0 Michael Rasztovits

Dieses Spiel ist wohl für beide Spieler ein ganz besonderes Match, zum einen ist es für den jungen Engländer Ryan Meikle sein TV Debüt und European Tour Debüt und zum anderen wer auch immer dieses Match gewinnt, der hat morgen ein Freilos, denn MvG hat ja abgesagt und somit zieht der Sieger direkt in den Sonntag ein. Der junge Ryan sollte sicher aufgeregt sein, doch zeigen tut er es nicht, denn im ersten Leg holt er gleich mal ein 151er Highfinish und ein Break. Rasto könnte im zweiten Leg direkt zurückbreaken, doch am Ende scheitert er erneut auf die Doppel und so geht Meikle mit 2:0 in Führung. Der Österreicher kommt einfach nicht besser ins Spiel und der junge Engländer spielt mit einer 100% Quote auf die Doppel und führt inzwischen schon 4:0. Und Rasto hingegen eine Doppelquote von 0 und kassiert nun schon sein 3tes Break und Meikle wird nun wohl mit einem Whitewash ein Traumdebüt erleben können. Und jetzt wird es noch mal eng, Ryan vergibt zunächst 4 Matchdarts, doch Rasto kann das nicht nutzen und so ist Meikle in der Runde 3.



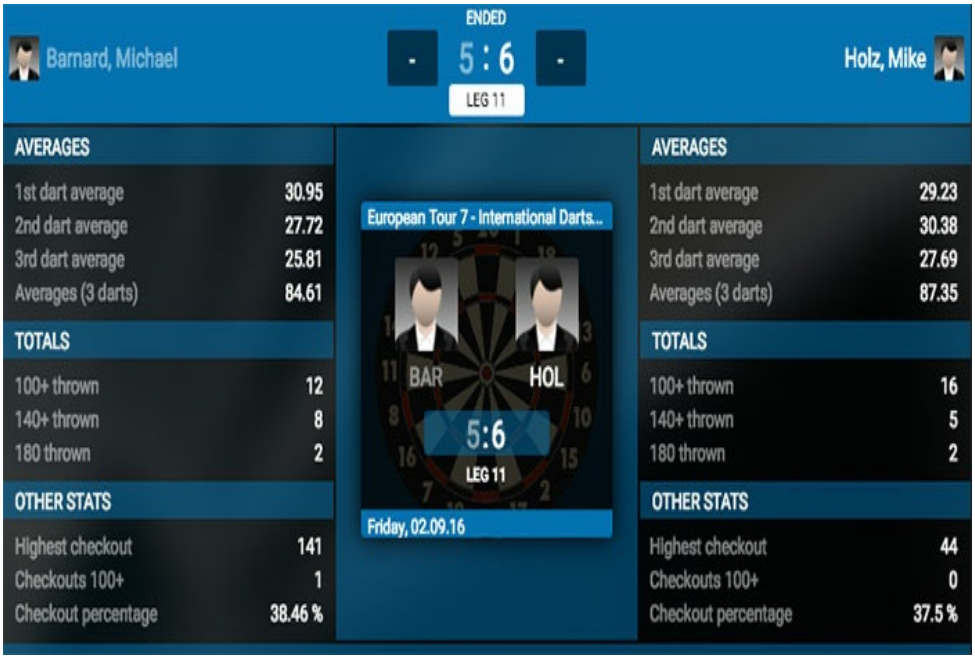
Yordi Meeuwisse 6-5 Brendan Dolan

Der junge Niederländer kommt nicht wirklich mit dem Rhytmus von Brendan Dolan klar, der inzwischen ein sehr langsamer Spieler geworden ist. Dolan schafft im dritten Leg ein erstes Break und baut dann langsam seine Führung aus bis zum 5:2. Kurz vor dem ersten Matchdart dann wieder ein paar Probleme von Dolan und so kann Meeuwisse holt sich ein break zurück und bleibt im Match. Meeuwissen hält danach noch einmal seinen Anwurf und verkürzt auf 4:5 und dann holt er sich ein weiteres Break zurück und gleicht auf 5:5 aus. Was ist los mit Dolan, jetzt hat er es sich selbst schwer gemacht. Der Niederländer hat den Anwurf im Decider und spielt auch deutlich besser im entscheidenten Leg. Unglaublich aber der junge Niederländer holt sich den Sieg nach dem er bereits 2:5 zurück gelegen hat. Der nächste Debütant nach Ryan Meikle der hier ein gutes erstes Match gezeigt hat.



Jeffrey de Zwaan **2-6 Jermaine Wattimena**

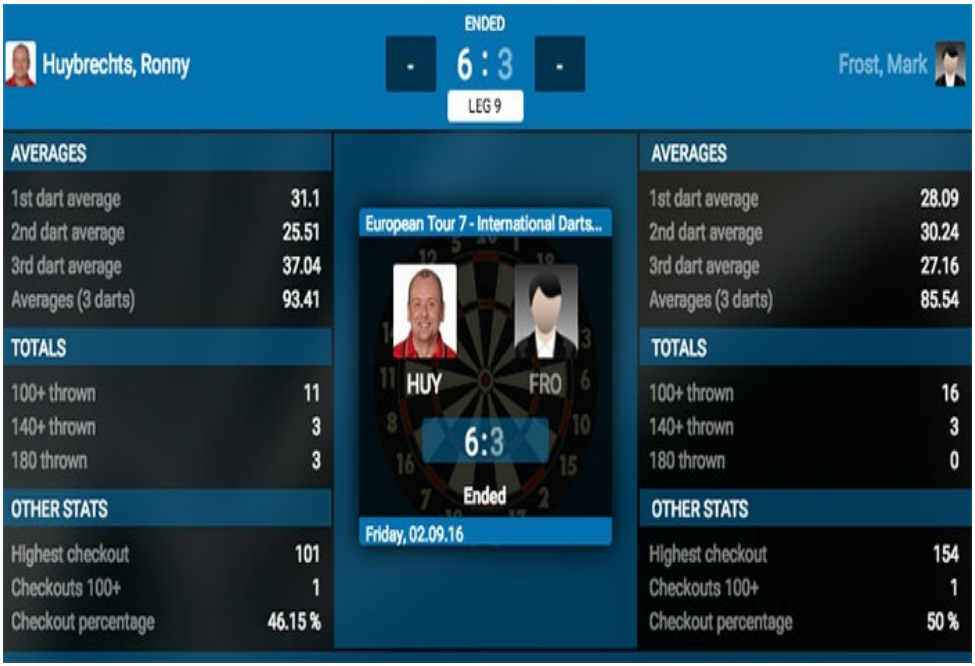
Jetzt wird es schnell, denn zwei der jungen Wilden aus Holland, die unglaublich schnell spielen, treffen aufeinander. The Bomb - Wattimena erwischt den besseren Start und holt sich erst sein erstes Leg und dann ein schnelles Break, was er mit eigenem Anwurf bestätigt und führt schnell 3:0. Mit einem 146er Highfinish bringt sich de Zwaan die Black Cobra ins Match zurück und holt sich sein erstes Leg. Im zweiten Anlauf holt sich de Zwaan das Break zurück und verkürzt auf 2:3. Doch jetzt kommt wieder Wattimena und breakt sich erst zum 4:2 und bestätigt das Break zur 5:2 Führung und ist wieder 3 Legs vorn. Und Wattimena bleibt weiter druckvoll und holt sich das Match mit 6:2.



Michael Barnard **5-6 Mike Holz**

Tolle Ankündigung von Elmar Paulke für unserer Mike Holz aus Hamburg und der startet gleich gut in das erste Leg und hat gleich eine Chance auf ein Break, verpasst aber erst D20 und dann D10 und so behält Barnard sein erstes Leg. Mit einem 13 Darter holt Mike sich dann aber sein erstes Leg und gleicht auf 1:1 aus. Ich glaube die Reporter haben mein Interview gelesen und erzählen nun, was sie über Mike wissen. Schade erneut eine gute Chance für Mike bei 76 Rest verpasst er erneut D20, was ihm im Enjoy sicher nicht passiert wäre und so geht der Engländer wieder mit 2:1 in Führung. Mike startet mit einer 177 und steht nach 12 Darts auf 44 Rest und nach 3 weiteren Darts gleicht Mike zum 2:2 aus. Und wieder setzt sich Mike mit den Scores im Leg von Barnard in Front und steht auf 63 nach 15 Darts, aber kann er das erste Break schaffen, und wieder ein bissel Nervosität und er kann sich nur auf Tops stellen, aber dann holt er das Break zur 3:2 Führung. Barnard holt sich aber das Break zurück und gleicht zum 3:3 aus. Mike verpasst ein 117er Finish und Barnard geht 4:3 in Front, aber Mike gleicht bei eigenem Anwurf erneut auf 4:4 aus. Und dann holt sich Mike erneut ein Break zum 5:4 Führung und jetzt hat er selbst den Anwurf und könnte das Match klar machen. Aber auch diesmal

kommt Barnard zurück mit dem Rebreak und gleicht zum 5:5 aus und erzwingt den Decider. Und Mike startet mit einer 180 in den Decider und dann macht er seinen Traum war und gewinnt sein Match mit 6:5.



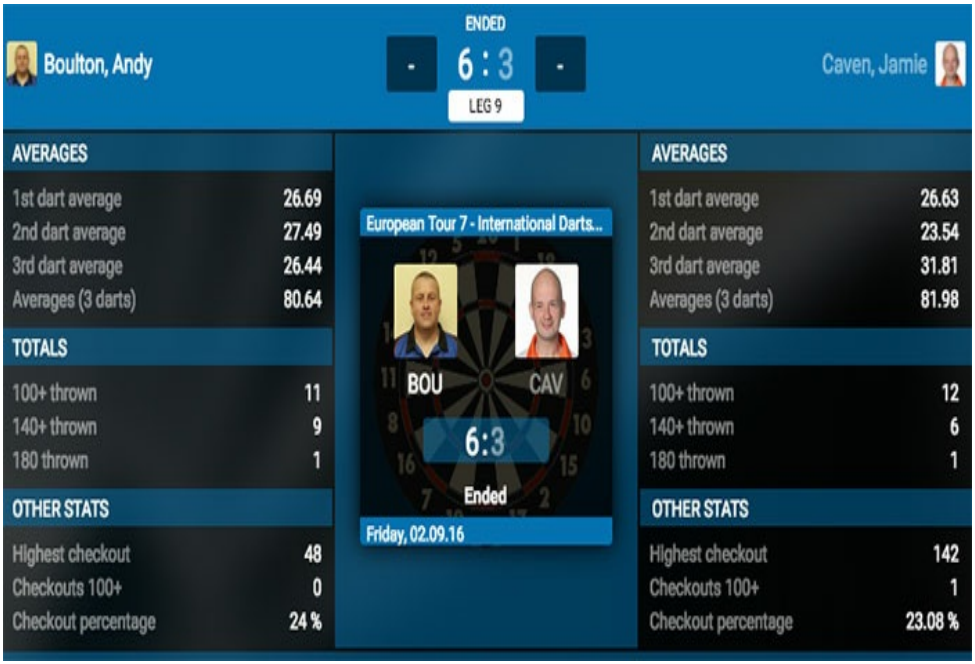
Ronny Huybrechts 6-3 Mark Frost

Und plötzlich war der Stream tot und kam nicht wieder, also keinen Bericht zu diesem Match nur das Ergebniss und die Statistik.

International Darts Open 2016 - Day 1 Evening

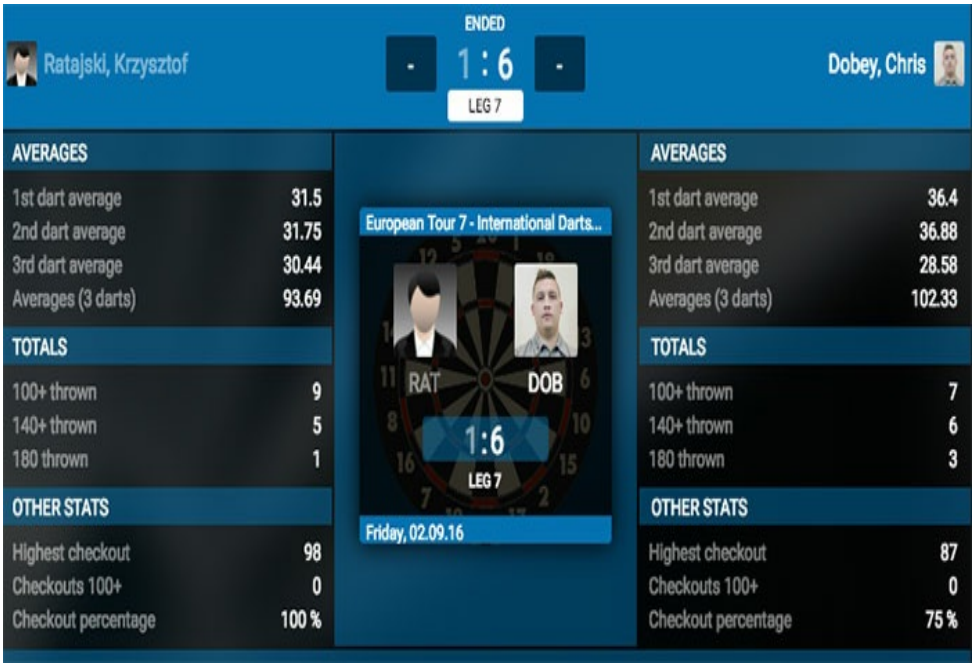
Er kam, dartete und siegte in seinem Debüt - Mike Holz ist der erste deutsche Starter der in Runde 2 eingezogen ist und dort auf Mensur Suljovic trifft und jetzt in der Abendsession komme ja noch drei ganz heisse Eisen. Mit Dragutin Horvat der sich vorallem bei der Superleague in guter Form präsentiert hat und mit Rene Eidams und Max Hopp können wir auf noch weitere gute Spiele hoffen.

HappyBet International Darts Open
Friday September 2 - Round 1



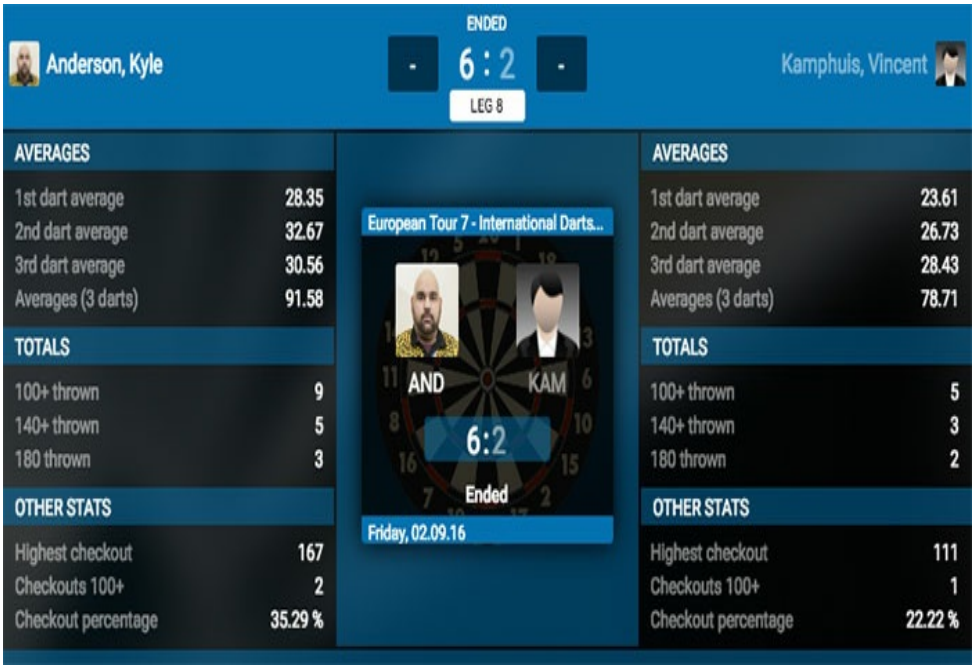
Andy Boulton 6-3 Jamie Caven

Der Abend beginnt mit einem Spiel zwischen Andy Boulton und Jamie Caven, der zunächst besser ins Match kommt und gleich mal im ersten Leg mit einem 142er Highfinish und einem Break einen kleinen Höhepunkt setzt. Danach holt er sich ein weiteres Leg und führt schnell 2:0. Doch Boulton kommt nun besser ins Match und holt sich sein erstes Leg. Nach ein paar weiteren Legs kann Boulton mit einem Break zum 3:3 ausgleichen. Und mit eigenem Anwurf bringt er sich von 1:3 auf 4:3 und dreht nun das Match. Und Andy Boulton holt Leg um Leg und gewinnt das Match mit 6:3.



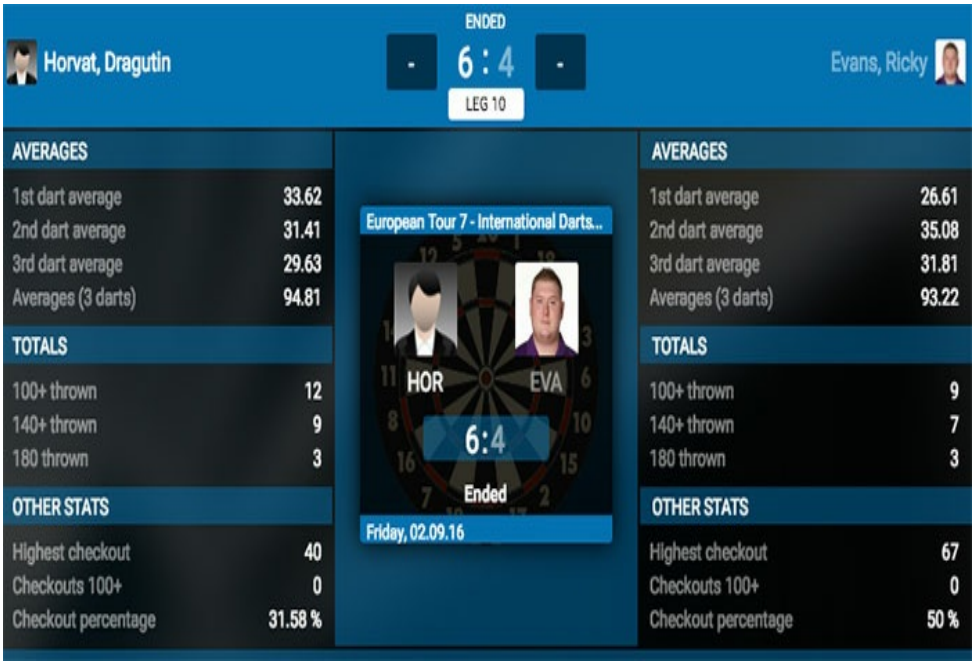
Krzysztof Ratajski **1-6 Chris Dobey**

Ratajski mit dem Nickname The Polish Champion sagt also alles aus, kommt aus Polen und hat sich gestern Abend über die European Qualifikation ins Turnier gespielt. Chris Dobey, dessen Mentor Gary Anderson ist, ist ein junger Spieler den wir schon öfters auf der European Tour erleben konnten und der mal ein ganz großer werden kann. Der Pole holt sich gleich ein Break gegen Dobey zum 1:0, doch dann kommt der junge Engländer ins Match und holt sich 3 Legs in Folge, so das es inzwischen 3:1 für Dobey steht. Und Dobey zieht einfach weiter durch und holt sich auch noch die nächsten 3 Legs zum Sieg.



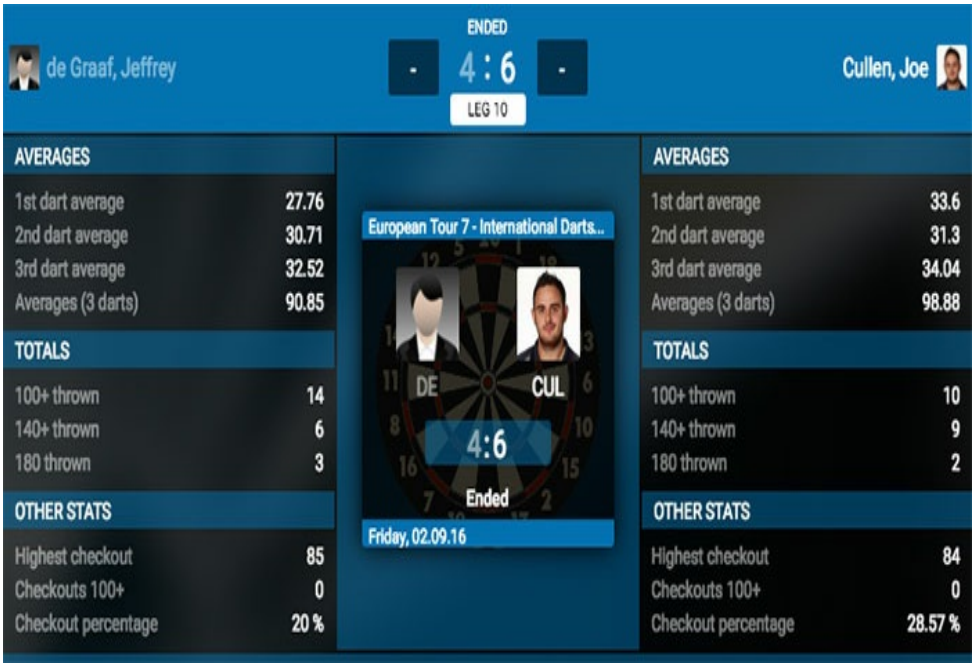
Kyle Anderson 6-2 Vincent Kamphuis

Der Niederländer Vincent Kamphuis hat heute ebenfalls sein Debüt bei einer European Tour Event. 3 Debütanten konnten ihr Debüt schon mit einem Sieg krönen, doch kann Kamphuis das auch gegen den wirklich starken Kyle Anderson schaffen? Der startet nämlich gleich stark und holt sich gleich mal die ersten 3 Legs zur 3:0 Führung. Der Holländer ist gut zwei Köpfe größer als Kyle Anderson und kommt nun etwas besser ins Match, vorallem 180er wirft er jetzt mehr als der Australier und nach dem er schon 4:0 zurück lag, holt er sich jetzt 2 Legs in Folge zum 2:4 Stand. Doch der Australier kommt wieder zurück in die Spur und stoppt den kleinen Run von Kamphuis und gewinnt das Match 6:2.



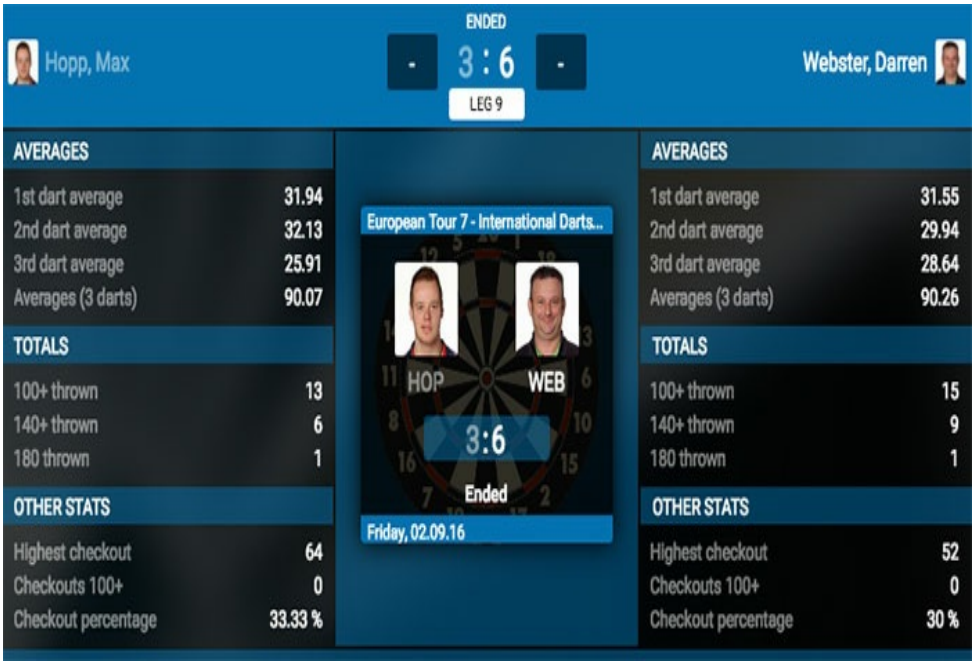
Dragutin Horvat 6-4 Ricky Evans

Ich glaube ja nicht, was ich hier sehe. Dragutin Horvat, der ja zur Zeit die Bulls Superleague bei den letzten beiden Events dominiert hat, dominiert hier das Match gegen Ricky Evans. Der Engländer wusste wohl nicht viel über den in Krotian geborenen aber für Deutschland spielenden Dragotin, doch das änderte sich nach 90 Sekunden. Dragutin geht gleich schnell in Führung erst nach 4 gewonnen Legs von Dragutin kommt Evans aufs Scoreboard. Danach wird es ein richtiges Match und inzwischen steht es 5:3 für Dragotin und er hatte schon Chancen auf Matchdarts. Er muss jetzt dran bleiben und vor allem die Doppel treffen. Aber Evans holt sich ein weiteres Break und verkürzt erneut auf 4:5. Und dann wird es richtig heftig im Kampf auf die Doppel mit dem besseren Ende für Dragutin gewinnt mit 6:4.



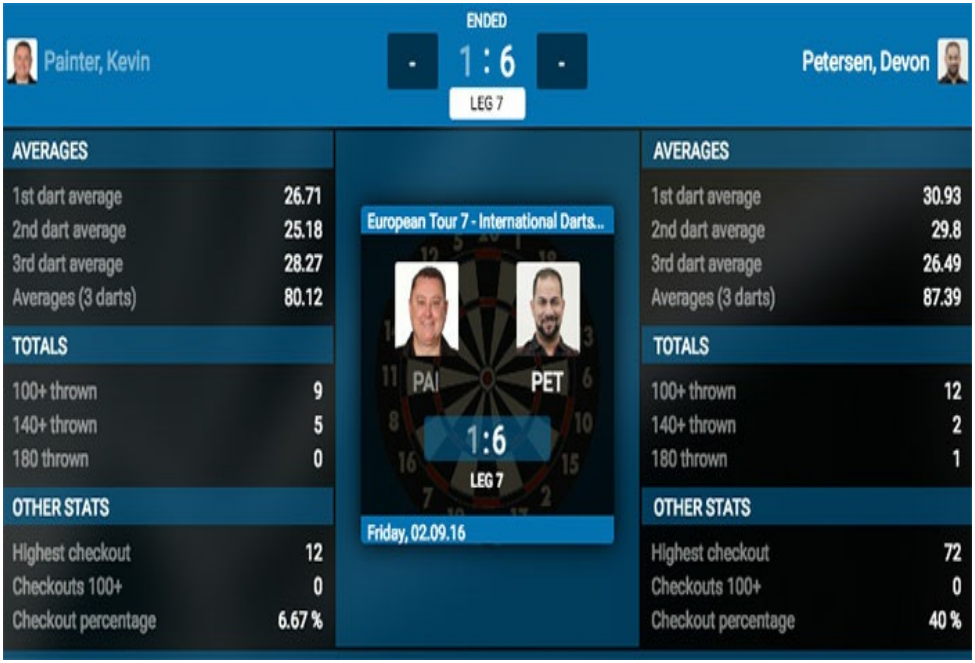
Jeffrey de Graaf **4-6 Joe Cullen**

Das war das beste Match bis zum Stand von 3:2, das ich bis dahin in Riesa gesehen hatte. Die ersten 7 Legs wurden alle mit dem eigenen Anwurf gewonnen und beide spielten Averages deutlich über 100, bis sie dann ein bisschen anfingen auf die Doppel zu schwächeln. Aber beide spielen unglaublich gleich stark oder auch gleich schlecht auf die Doppel, deshalb wundert es nicht, dass auch nach 8 Legs es immer noch 4:4 ausgeglichen steht ohne ein einziges Break bis hierher. Cullen hat den Vorteil das er das Match angeworfen hat, de Graaf muss ihn also breaken, Cullen geht mit 5:4 erneut in Front und greift dann das Leg des jungen Niederländers an und mit einem 14Darter holt sich Cullen das Match.



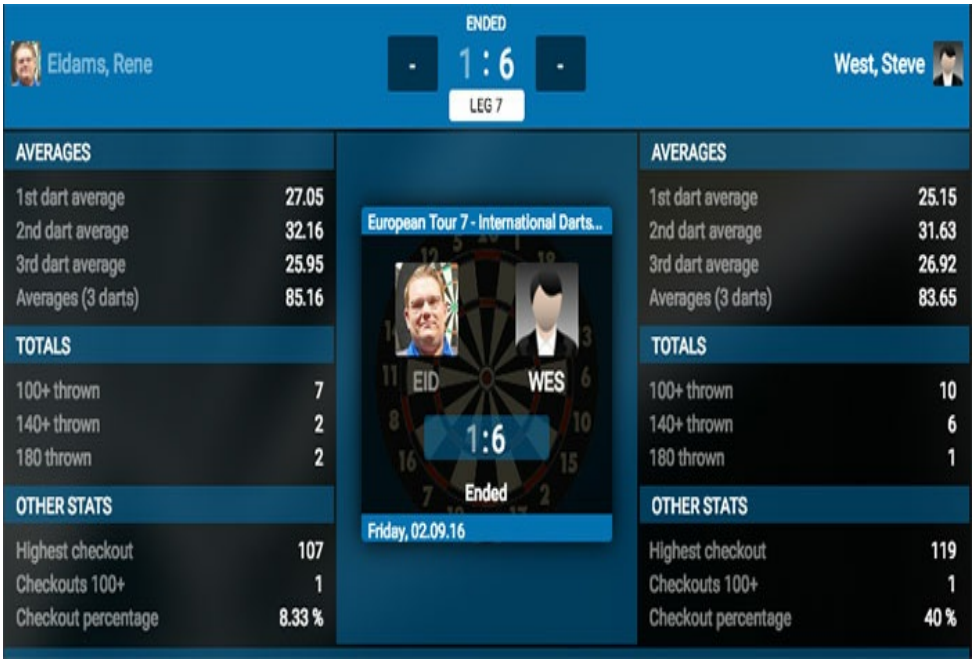
Max Hopp **3-6 Darren Webster**

Witzige Geschichte vor dem Match, der Koffer von Darren Webster ist nicht angekommen, also keine Darts, kein Shirt - er hat am Merchandise Stand eingekauft und spielt nun mit frisch gekauften Sachen gegen unseren Max Hopp. Webster wirft das erste Leg an und gewinnt es auch sicher. Max bringt seinen ersten Anwurf ebenfalls sicher durch und gleicht erstmal wieder aus. Webster geht wieder mit 2:1 in Führung, auch wenn Max eine Breakchance hatte. Max ist aber in seinem Anwurf wieder sicher und gleicht zum 2:2 aus. Das Match gleicht etwas dem Match vorher, wo auch die Anwürfe stark dominierten. Webster geht mit 3:2 in Führung und nach einem Doppelfehler auf D16 holt sich der Engländer das erste Break und führt nun 4:2. Tja und da haben wir das wieder, klar Darren Webster ist ein anderer Spieler als ein Michael Barnard zum Beispiel, aber Max Hopp steht nicht zum ersten mal auf dieser Bühne und ist schliesslich selbst eine Weltnummer 45 und müsste sich einfach auch anders präsentieren können. Webster bestätigt das Break und führt nun schon 5:2. Max verkürzt nochmal auf 3:5, doch dann holt sich Darren Webster das Match und den Sieg.



Kevin Painter **1-6 Devon Petersen**

Das Match beginnt gleich mit einem Unikum, Devon versucht ein Highfinish und überwirft sich mit dem dritten Dart, denn er trifft die D22 statt der D8, doch der Dart fällt glücklicherweise aus Board wieder raus und mit soviel Glück kann er sich dann das leg auf D8 holen. Nach dem 1:1 spielt nun aber nur noch einer und das ist Devon Peterson der sich die nächsten 3 Legs holt und inzwischen 4:1 führt. Und es geht so weiter und Devon Peterson holt sich die nächsten 2 Legs auch noch und gewinnt mit 6:1.



Rene Eidams **1-6 Steve West**

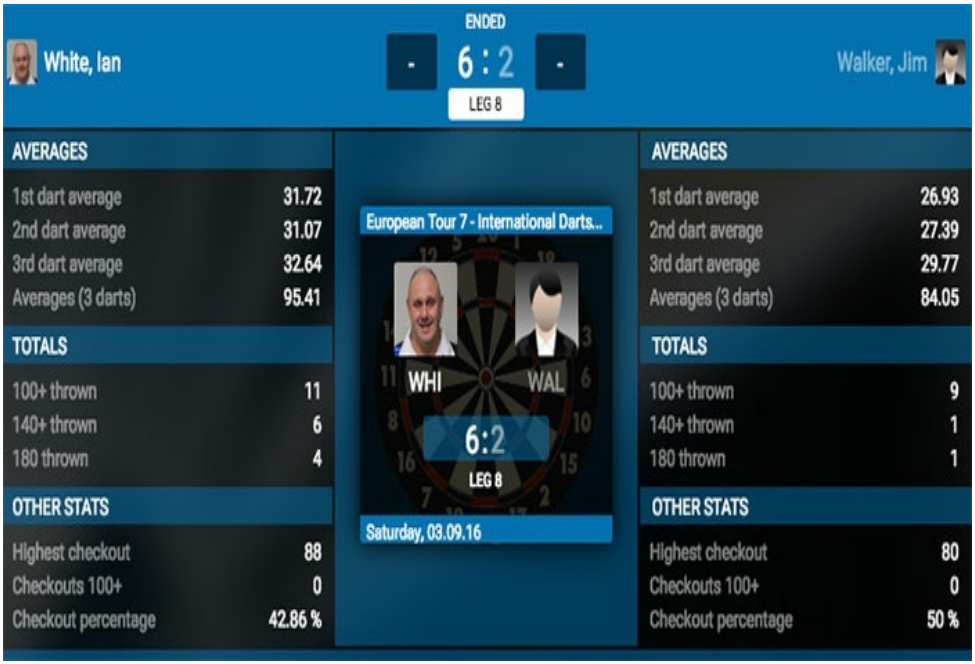
Und mit Rene Eidams haben wir den letzten von 5 deutschen Startern, zwei sind durch, zwei gescheitert und Rene hat es mit Steve West zu tun, der sicher kein einfacher Gegner ist. Mal sehen ob sich The Cube auch noch in die zweite Runde spielen kann. Wie stark dieser Steve West ist, zeigt er gleich mal in diesem ersten Leg und startet mit 180, 140, 130 und 51 und holt sich das erste Leg mit 11 Darts. Rene spielt nicht schlecht, aber West lässt einen 15 Darter folgen und holt sich ein erstes Break zur 2:0 Führung. West ist in seinem nächsten Leg unter Druck, doch er holt sich ein 119er Highfinish und das 3.te Leg in Folge. Und das sieht nicht gut aus, denn Rene trifft in seinem Leg erneut die Doppel nicht und so kassiert er das nächste Break und liegt 0:4 zurück. Im fünften Leg gibt es so viele Chancen für Rene auf ein Break, doch er kann keine nutzen und so steht es 5:0 für West, soll das wirklich der zweite Whitewash des Tages werden. Doch nun kann Rene zum ersten mal seinen eigenen Anwurf nach Hause bringen und gewinnt ein erstes Leg zum 1:5. Aber das war es dann auch schon, denn West macht den Sack zu und gewinnt mit 6:1.

International Darts Open 2016 - Day 2 Afternoon

Tag2 in Riesa und heute steigen die 16, besser gesagt nur noch 14 gesetzten Spieler in das Turnier ein. Nach der Absage von Michael van Gerwen hat auch Darryl Gurney aus gesundheitlichen Gründen absagen müssen, so dass wir heute Nachmittag nur 6 Partien sehen werden. Die beiden Debütanten Ryan Maikle und Yordi Meeuwisse haben heute ein Freilos und sind schon direkt morgen im Achtelfinale. Dorthin wollen natürlich auch unsere beiden verbliebenen deutschen Spieler Mike Holz und Dragutin Horvart, die wir beide heute in der Nachmittagssession erleben werden.

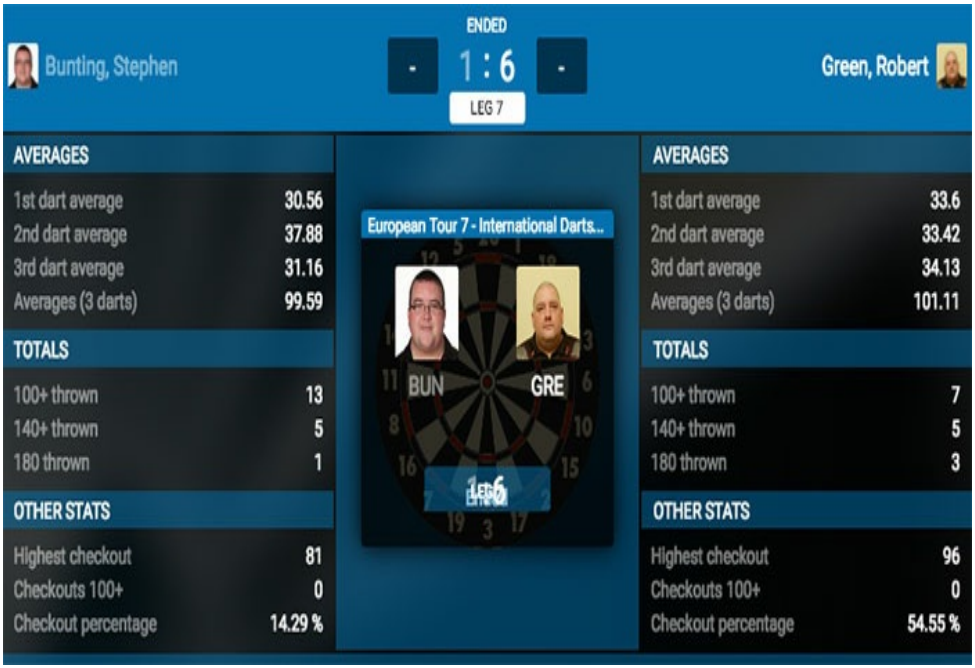
HappyBet International Darts Open
Saturday September 3 – Second Round

Afternoon Session



Ian White 6-2 Jim Walker

Wir starten in den recht kurzen Nachmittag mit Jim Walker einem schottischen pensonierten Feuerwehrmann, der gestern Maik Langendorf aus dem Turnier warf und heute auf Ian White trifft. White war letztes Jahr hier im Halbfinale und startet gleich mal mit einer 180er und einem sicheren ersten Leggewinn. Waker legt mit eigenem Anwurf einen 14Darter nach. White hält seinen Anwurf und schafft dann ein erstes Break zur 3:1 Führung. Walker hat eine große Chance sich gleich wieder zurück zu breaken, kann sie aber nicht nutzen und so geht White mit 4:1 in Front. Mit einem 12 Darter holt sich White das nächste Break und braucht nur noch ein Leg zum Sieg. Walker kann das unausweichliche noch ein Leg verhindern und auf 2:5 verkürzen, doch dann macht Ian White das Spiel zu und zieht ins Achtelfinale ein.



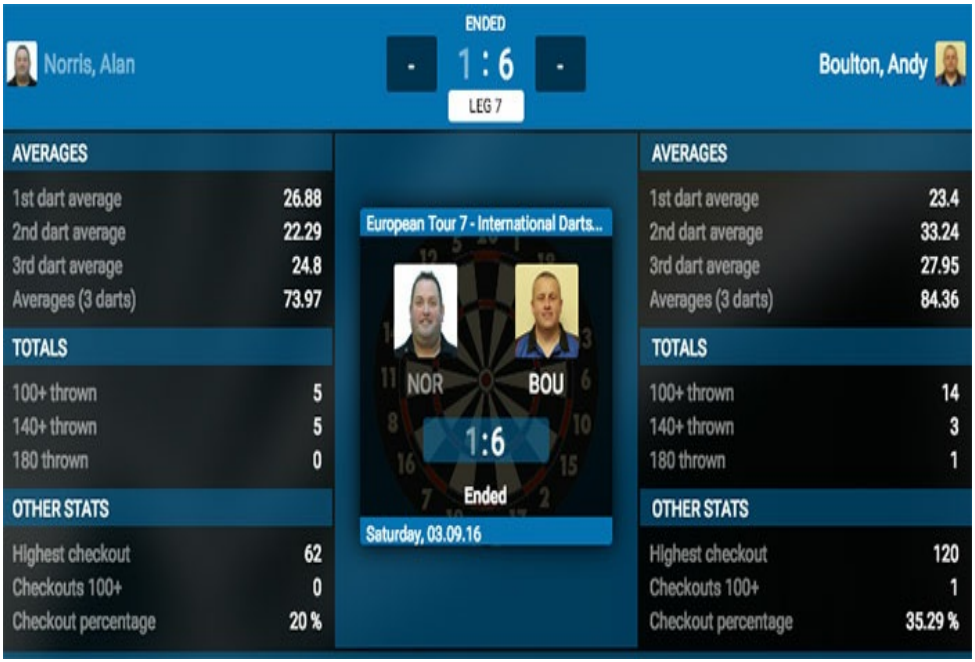
Stephen Bunting **1-6 Robbie Green**

Die beiden kennen sich aus vielen Matches bei der BDO und Green sagte gestern schon bei seinem Sieger Interview, das er Bunting auch schon geschlagen hat und das er in guter Form ist. Green wirft das erste Leg an und holt sich das Leg sicher. Im zweiten Leg kann er Bunting im Score überholen und holt sich ein Break gegen den ehemaligen BDO Weltmeistern. Und Robbie Green bestätigt das Break mit eigenem Anwurf und führt nun bereits 3:0. Bunting bringt sich mit einem ersten Leg auf das Scoreboard, aber Green bleibt in seinem Anwurf überlegen und geht mit 4:1 in Front. Green bleibt absolut überlegend und schickt den ersten gesetzten Spieler mit 6:1 nach Hause.

Mensur Suljovic 6-3 Mike Holz

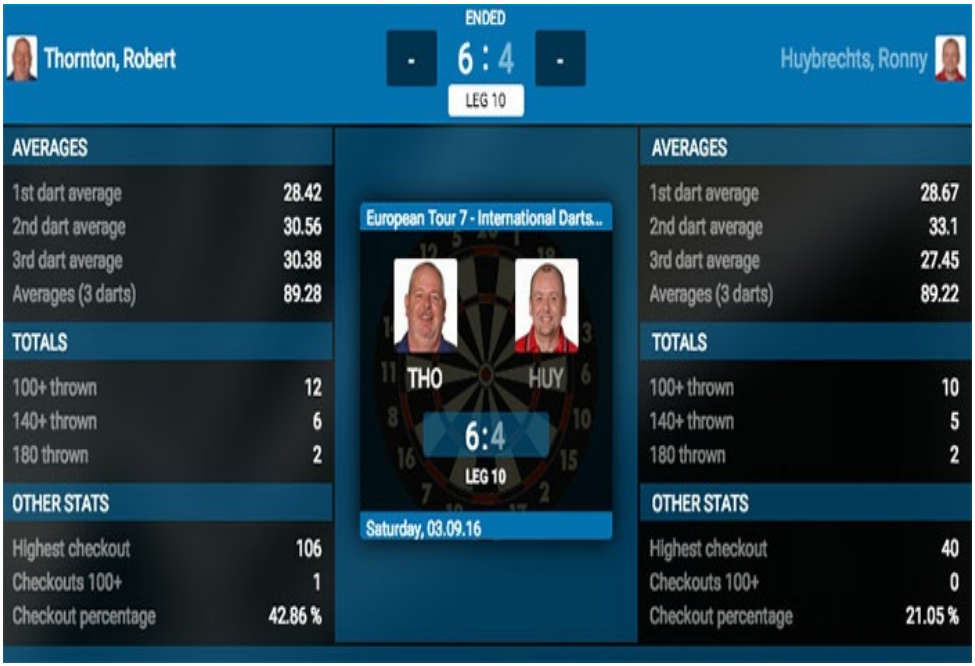
Und ganz Hamburg steht jetzt Kopf, denn Mike Holz steht auf der Bühne und er muss gegen Mensur Suljovic antreten. Mike wirft das Match an und hat auch die Chance das Leg mit 98 Rest zu finishen, doch er verpasst die D19 und Mensur holt sich das erste Break. Mensur kann seinen Anwurf sicher halten und geht damit also 2:0 in Führung. Mike wirft sein zweites Leg an und Mensur knallt ihm gleich mal eine 180 entgegen. Mike steht nach 12 Darts auf 70 Rest, aber Mensur kommt zu einem weiteren Break und führt nun schon 3:0. Mike holt sich nun aber ein erstes Break zurück und bringt sich mit einem Leg auf das Scoreboard. Mike zeigt jetzt Nerven auf die Doppel und bringt Mensur wieder in eine Breakchance. Er verliert das nächste Leg und nun steht es 1:4 und es hätte auch 2:3 stehen können. Das wird jetzt wirklich schwer für Mike. Die Averages von beiden sind gar nicht so unterschieden um die 90, nur die Doppelquote bei Mike ist deutlich zu schnell. Trotzdem holt er sich ein weiteres Break und verkürzt auf 2:4. Mike ist in seinem Anwurf unter Druck von Mensur, doch der trifft die D16 nicht und so kann Mike seinen ersten Anwurf gewinnen und verkürzt auf 3:4. Doch Mensur zeigt jetzt, dass er noch da ist und

stoppt den kleinen Run von Mike und geht mit 5:3 in Führung. Mike spielt noch einmal eine 180er im nächsten Leg , aber Suljovic finished in style mit einem Bullseye-finish und gewinnt 6:3.



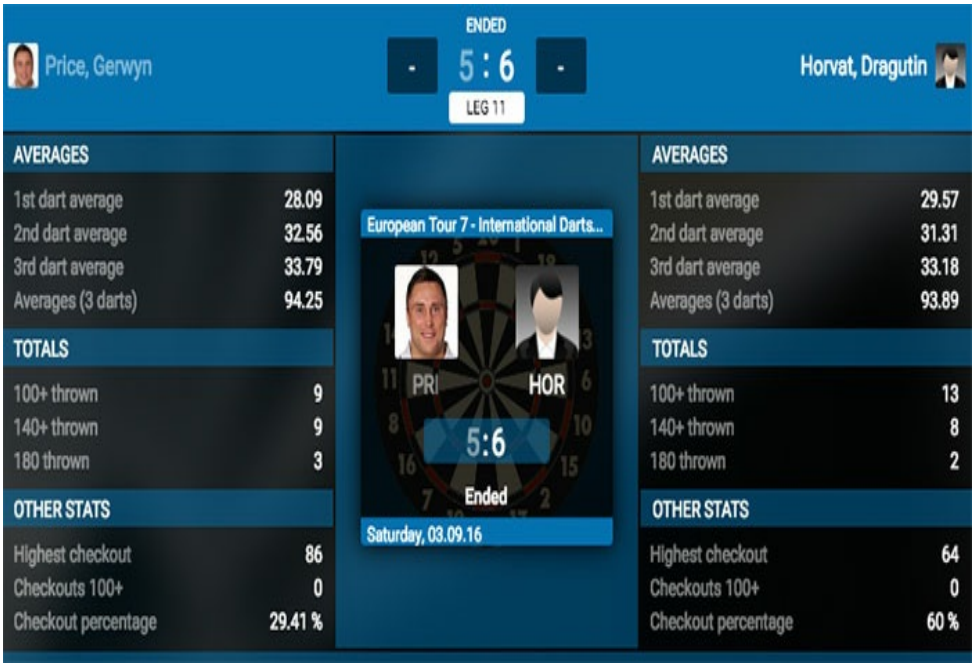
Alan Norris **1-6 Andy Boulton**

Nachdem Alan Norris gleich im ersten Leg 3 Darts auf D18 verpasst, kommt Andy Boulton zu einem frühen Break und Boulton hält seinen Anwurf und bestätigt das Break und geht mit 2:0 in Front. Norris kommt nicht ins Spiel und obwohl er dann sein erstes Leg gewinnt, muss er dann aber zusehen, wie Andy Boulton sich Leg um Leg holt und mit 6:1 den nächsten gesetzten Spieler nach Hause schickt.



Robert Thornton 6-4 Ronny Huybrechts

Sie starten beide mit einem Break bevor es dann Kopf an Kopf immer Leg um Leg voran geht. Es ist ziemlich ausgeglichen zwischen den beiden bis zum Stand von 4:4, was erneut zeigt, dass Robert Thornton aktuell einfach nicht das Dart spielt, das wir von ihm gewöhnt sind. Als Nummer8 der Welt hat er ein absolut schlimmes 2016 bis jetzt hinter sich, denn es läuft einfach nichts bei ihm zusammen. Huybrechts nutzt diese Situation für sich aus, wenn auch nicht überzeugend genug, denn es könnte deutlich besser für ihn stehen. Im neunten Leg holt Thornton ein wichtiges Break zur 5:4 Führung und die Möglichkeit mit eigenem Anwurf das Match klar zu machen. Aber am Ende des Legs wird es noch einmal heftig, denn keiner trifft ein Doppel über Runde und Runde. bis Thornton endlich D5 trifft und das match gewinnt.



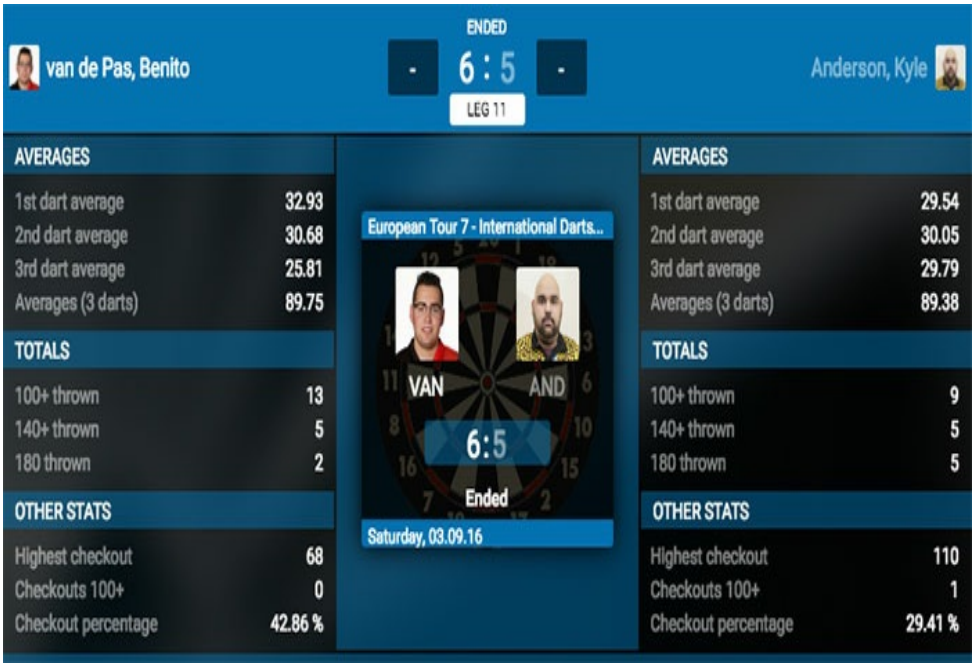
Gerwyn Price **5-6 Dragutin Horvat**

Und jetzt wird es richtig heftig, ein so tolles Spiel von Dragutin Horvat. Zunächst kommt der Druck von Price, der 2:0 in Führung gehen kann, doch dann holt sich Dragutin 4 Legs in Folge zur 4:2 Führung. Jede gewinnen noch einen Anwurf zum Stand von 5:3 und dann kommt aber Price noch mal und holt sich zwei Legs zum 5:5 Stand und der Decider muss das leg entscheiden und Price wirft an, doch Horvat bleibt dran und behält die Nerven am Ende und gewinnt mit 6:5.

International Darts Open 2016 - Day 2 Evening

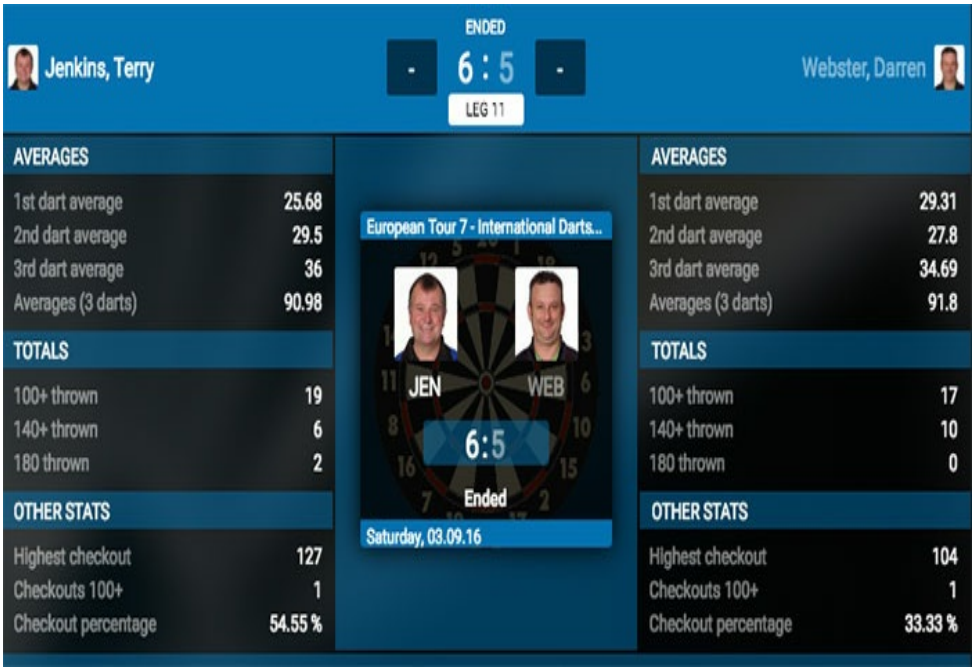
Kann nach dem geilen Nachmittag mit einem super Auftritt von Mike Holz und dem weiterkommen von Dragutin Horvat noch was etwas besseres kommen? Wir hoffen auf die besten Spieler der PDC, die ihr können heute Abend zeigen werden.

HappyBet International Darts Open
Saturday September 3 – Second Round
Evening Session



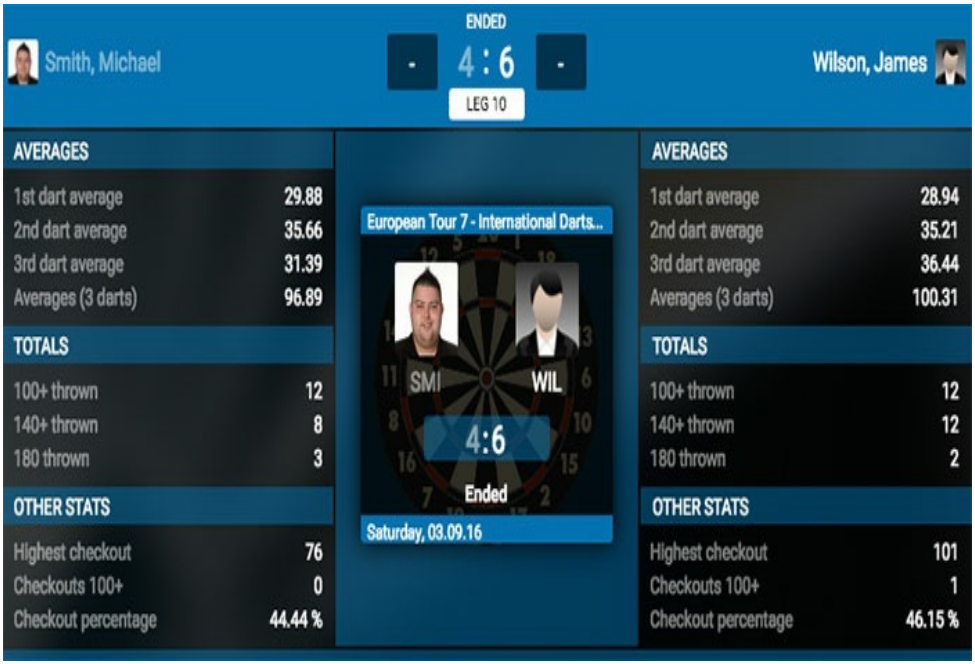
Benito van de Pas 6-5 Kyle Anderson

Eigentlich ein Kracher, so zeigen die beiden aber noch keine besondere Leistungen in den ersten 4 Legs, da ist noch mächtig viel Platz nach oben. Erst bringen beide je ihren Anwurf durch und dann breakt Benito zu erst Kyle Anderson, doch der breakt sich direkt zurück zum 2:2 Ausgleich. Beide gewinnen noch einen Anwurf zum 3:3, dann holt sich Anderson den nächsten Anwurf und ein Break gegen Benito zur 5:3 Führung, aber dann verpasst er den ersten Matchdart und Benito breakt sich direkt wieder zurück zum 4:5. Benito holt sich seinen nächsten Anwurf und gleicht zum 5:5 aus und kann dann den Decider für sich entscheiden.



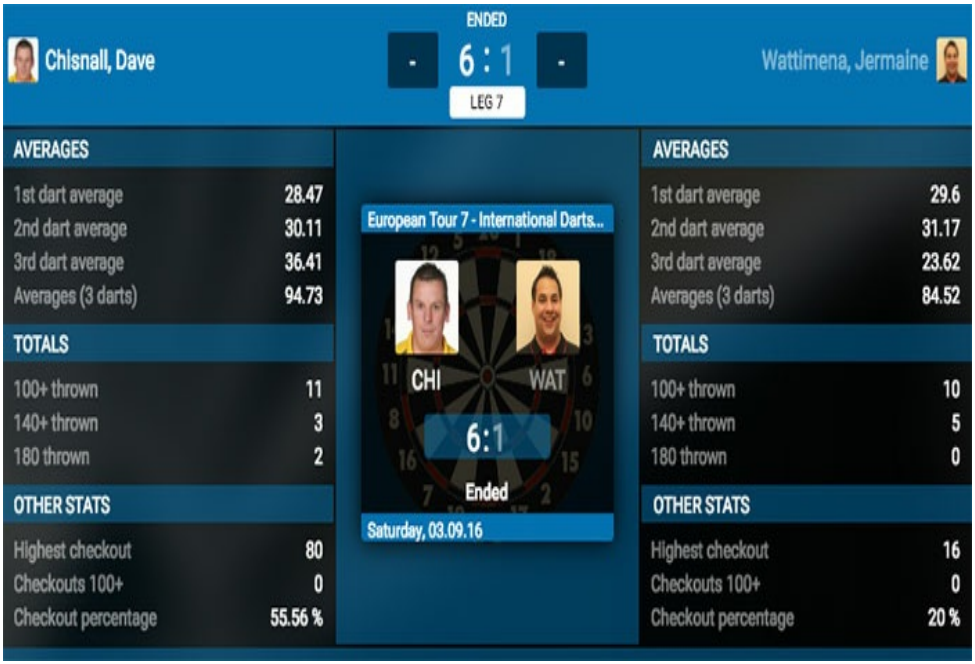
Terry Jenkins 6-5 Darren Webster

Das Spiel beginnt mit zwei Breaks und dann jeweils zwei Legs mit Anwurf bis zum Stand von 3:3. Danach greift Webster an und holt sich erst ein Break mit einem Doppel Doppel Finish und bestätigt dies zur 5:3 Führung. Jenkins holt noch ein Leg mit eigenem Anwurf und dann verpasst Webster sein ersten Matchdart und kassiert das Break zum 5:5. Und auch in diesem Match geht es über die volle Länge und der Decider muss entscheiden. Mit einer 180er zur rechten Zeit bringt sich Terry Jenkins in bessere Position und holt sich das Match im letzten Leg.



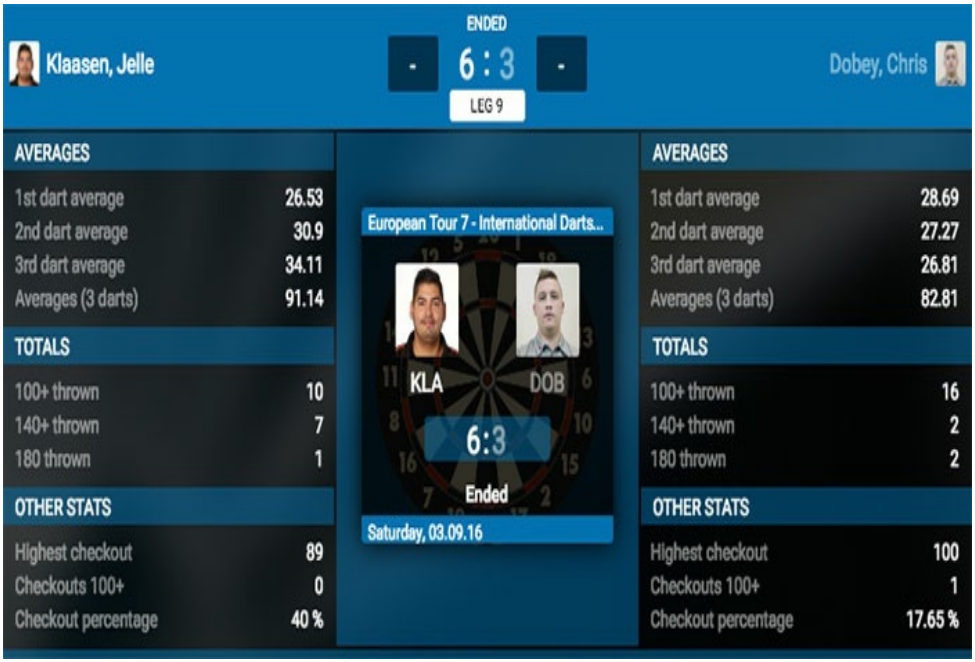
Michael Smith **4-6 James Wilson**

Der Titelverteidiger vom letzten Jahr betritt die Bühne von Riesa und trifft auf James Wilson. Doch Smith kommt nicht gut ins Match, erst holen sich beide je ein erstes Leg, doch dann kassiert Smith schon ein erstes Break und Wilson bestätigt das Break mit eigenem Anwurf und führt 3:1. Wilson spielt aktuell einen 105er Average und Smith lediglich einen 90er Average. Smith holt jetzt seinen nächsten Anwurf und verkürzt auf 2:3. Wilson behält seinen Anwurf und geht mit 4:2 in Führung, doch dann kommt Smith und wirft 8 perfekte Darts und verpasst D12 nur etwa 10mm, aber er holt sich dann das Leg und schafft tatsächlich danach ein Break zum 4:4 Ausgleich. Im nächsten Leg hat Smith plötzlich Probleme auf die Doppel und Wilson bekommt seine Chance auf ein weiteres Break und er nutzt sie und geht 5:4 in Führung. Und Smith ist raus und James Wilson gewinnt mit 6:4.



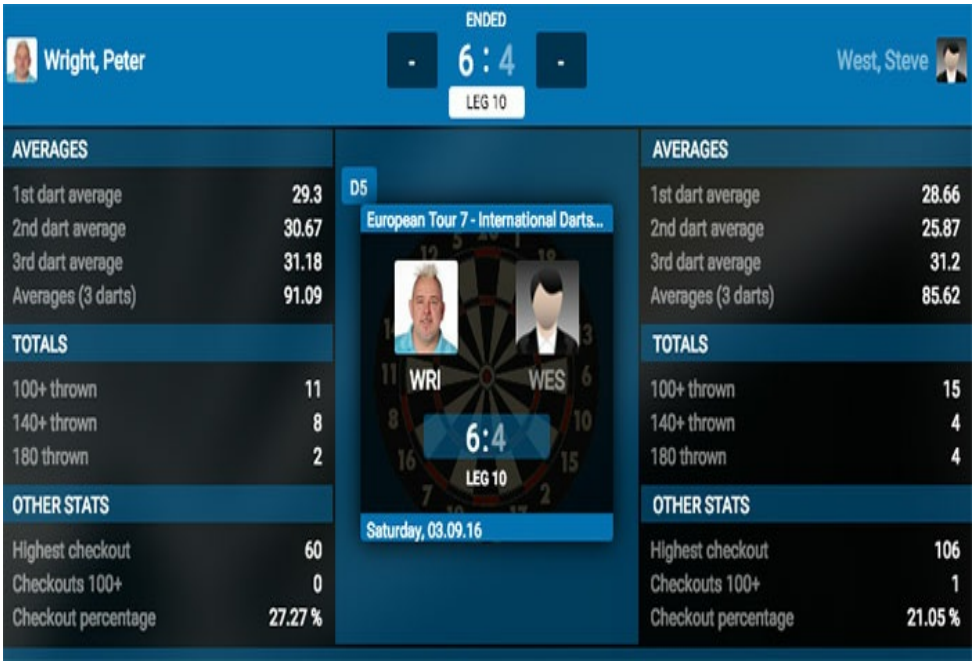
Dave Chisnall 6-1 Jermaine Wattimena

Eine klare Sache ist das Match für den favorisierten Dave Chisnall, der nach den ersten beiden Legs die Initiative ergreift und sich Leg um Leg holt und das Match ungefährdet mit 6:1 gewinnt.



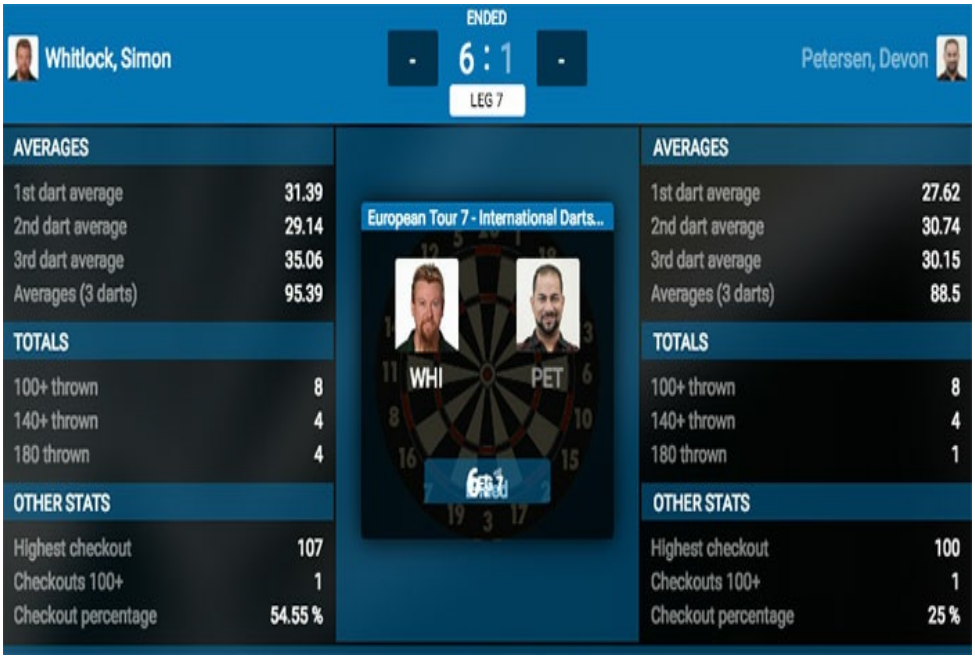
Jelle Klaasen 6-3 Chris Dobey

Auch Jelle Klaasen hat keine Probleme mit dem jungen Chris Dobey, der sein bestes versucht, aber Klaasen ist einfach deutlich besser. Klaasen führt schnell 3:0, bevor Dobey mit einem Leg auf das Scoreboard bringt. Beim Stand vom 5:2 gelingt Dobey noch mal ein Break gegen Klaasen, doch der holt sich den Sieg mit dem Rebreak und gewinnt 6:3.



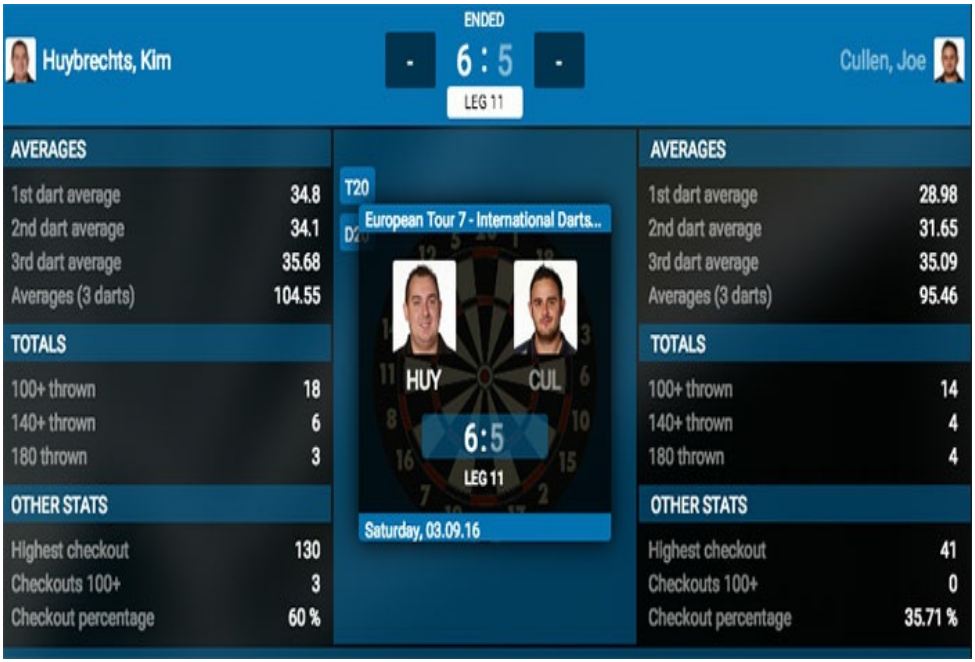
Peter Wright 6-4 Steve West

Steve West hat ein wirklich schlechten Start in das Match, zunächst trifft er mal so gar nichts, spielt einen Lollipop und so weiter. Deshalb geht auch Wright zunächst in Führung, aber West berappelt sich und spielt dann bester, nach 7 Legs steht es 4:3 für Wright, der aber noch ein Break vorn liegt, jetzt also das 8.te Leg anwirft. Wright hält seinen Anwurf und führt nun 5:3 und braucht nur noch ein Leg zum Sieg. Aber auch West hält seinen nächsten Anwurf und verkürzt noch mal auf 4:5. Und dann wird es noch einmal turbulent auf die Doppel, West kann keine seiner vielen Chancen nutzen, um das Match noch mal auszugleichen und so gewinnt am Ende Wright mit 6:4.



Simon Whitlock 6-1 Devon Petersen

Das Spiel startet mit 3 Breaks in Folge bevor Whitlock seinen ersten Anwurf halten kann und dann das Match in seine Richtung dreht und Leg um Leg holt bis zum Sieg mit 6:1.



Kim Huybrechts 6-5 Joe Cullen

Zunächst bringen beide je ein Leg nach Hause und halten dabei ihre Anwürfe, doch in Leg 3 kann Huybrechts ein erstes Break schaffen und sich 2:1 in Führung bringen. Aber Cullen breakt sich gleich wieder zurück und gleicht zum 2:2 aus. Beide halten die nächsten Anwürfe und so steht es inzwischen 4:4, beide spielen Averages über 100, Huybrechts ein bisschen besser auf die Doppel, aber alles in allem doch sehr ausgeglichenes Match. Cullen geht mit 5:4 vor und Huybrechts gleicht zum 5:5 aus und so gibt es auch in diesem Match einen Decider und in dem zeigt Huybrechts noch mal seine Klassen und gewinnt 6:5.

International Darts Open 2016 - Vor dem Finalday

Bevor es gleich wieder mit der Berichterstattung vom letzten Tag der International Darts Open weiter geht, will ich noch mal ein paar Gedanken los werden, über das was bisher passiert ist. Dieser finale Tag wird vielleicht einmal ein ganz anderer Tag werden, als wir das sonst immer so erleben.

Was werden wir nicht erleben!

Einen Sieg von Michael van Gerwen - da dieser gesundheitsbedingt kurz vor dem Turnier absagen musste.Einen Sieg des Titelverteidigers Michael Smith - denn der verlor gestern sein zweitrunden Spiel gegen James WilsonEinen Sieg von Taylor, Anderson oder Lewis - denn die Herren sind gar nicht da 😫

Was werden wir erleben?

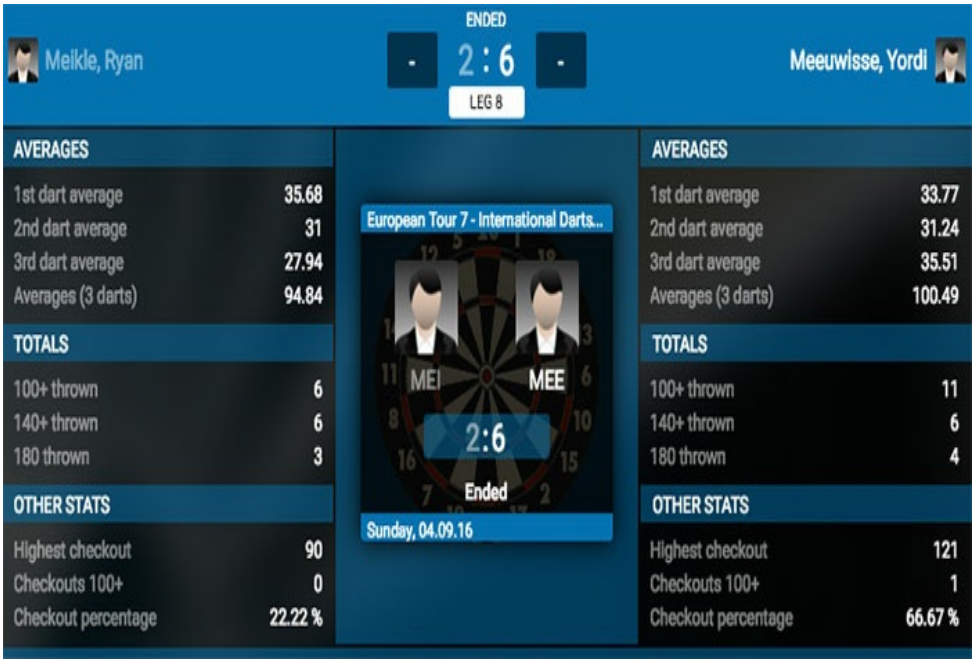
Mindestens 1 Debütant wird im Viertelfinale stehen, denn die jungen Ryan Meikle und Yordi Meeuwisse hatten durch die Absagen von MvG und Darren Gurney ein Freilos in Runde 2 und treffen heute im Achtelfinale aufeinander, einer von beiden wird also auf jedenfall sein allerbestes

Karrierehighlight heute erleben.Erst zum zweiten mal in der Geschichte der PDC-Europe ist ein deutscher Qualifikant am Sonntag noch dabei. Der erste war Max Hopp, doch diesmal ist es "Bracco" Dragutin Horvat, der gestern die Nummer 22 der Welt Gerwyn Price nach Hause schickte und heute auf Ian White trifft.Große Favoriten der Buchmacher sind nun Dave Chisnall, Peter Wright oder auch Mensur Suljovic, denn keiner von denen kann an einem MvG scheitern. Doch im Prinzip haben alle 16 bis jetzt noch verbliebenen Spieler eine absolut riesige Chance, etwas besonderes zu erreichen.
Wir können gespannt sein und uns darauf freuen
Game on!

International Darts Open 2016 - Achtelfinale

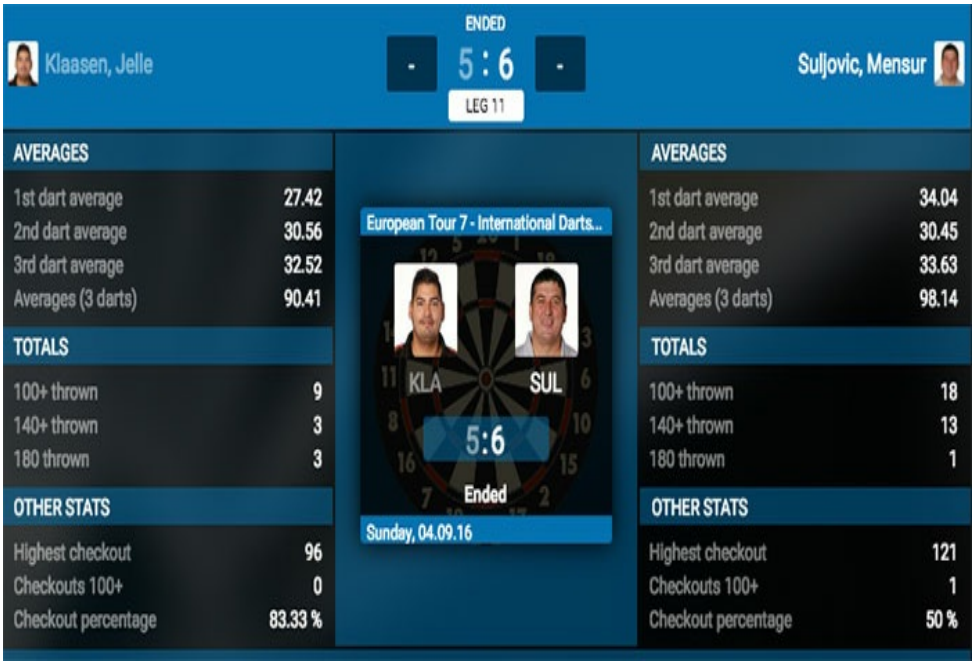
16 verbliebene Spieler versuchen heute Nachmittag noch einmal alles zu geben, um vielleicht am Abend dann etwas ganz besonderes erreichen zu können. Jeder wird versuchen das Beste zu geben und deshalb freue ich mich auch auf die kommenden Spiele.

HappyBet International Darts Open
Sunday September 4 - Afternoon Session
Third Round



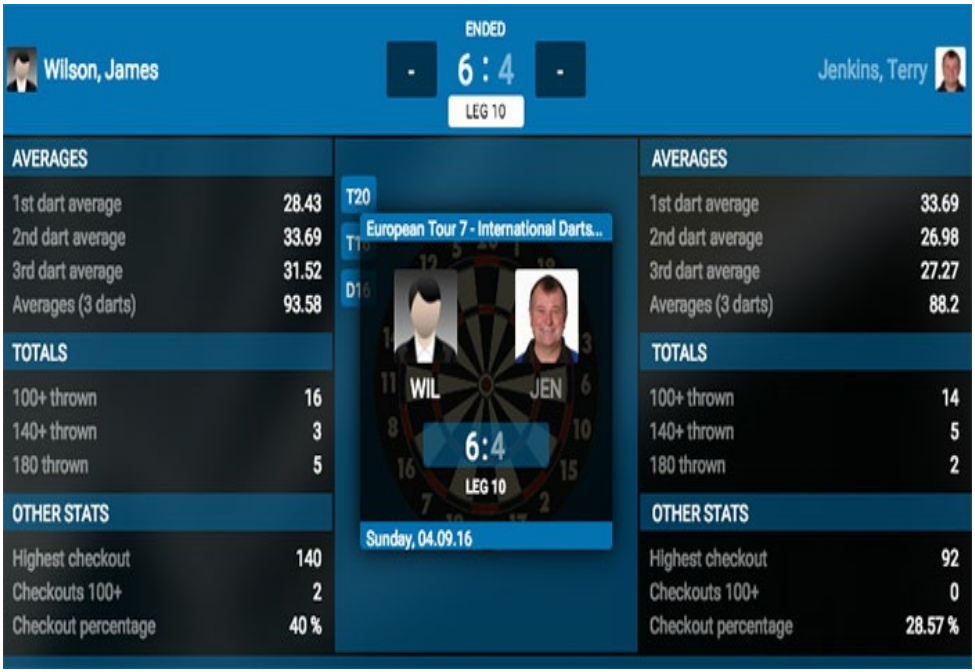
Ryan Meikle **2-6 Yordi Meeuwisse**

Die beiden Debütanten die gestern ein freilos hatten, treffen heute bei ihrem ersten PDC Europe Event in einem Achtelfinale aufeinander. Der Niederländer erwischt den etwas besseren Start und ist vor allem etwas sicherer auf die Doppel und führt schnell 2:0 gegen den Meikle. Meikle holt sich dann sein erstes Leg und hat die Chance auf ein Break, kann diese aber nicht nutzen und so geht der Holländer mit zwei Legs in Führung. Der junge Engländer kann sich noch ein Leg sichern, muss aber dann sehen, wie Meeuwisse sich die restlichen Legs zum Sieg holt und mit 6:2 ins Viertelfinale einzieht.



Jelle Klaasen **5-6 Mensur Suljovic**

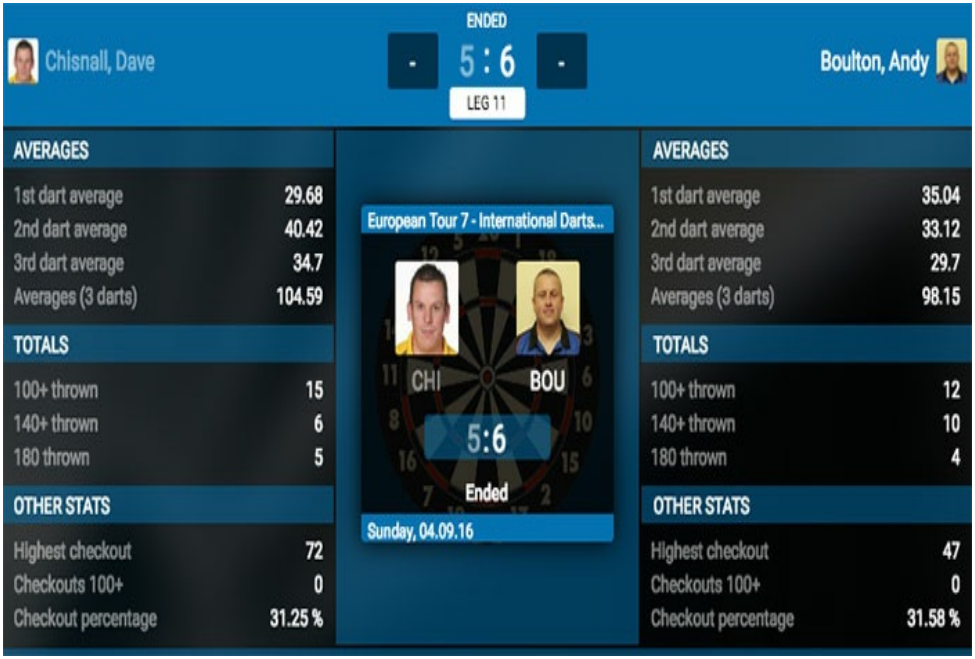
Laut PDC gab es eine Storm in Riesa und der Stream war gestört, so das das Match von den beiden etwas verschoben wurde. Jetzt läuft er wieder und am Anfang sehen wir ein sehr ausgeglichenes Match der beiden an 8 und 9 gesetzten Spieler. Suljovic hat den kleinen Vorteil da Match angeworfen zu haben. Aktuell steht es 2:2 und Suljovic bringt als nächstes erneut seinen Anwurf sicher durch. Auch nach 6 Legs bleibt es ausgeglichen, Mensur spielt den etwas höheren Average mit 95 zu 89, aber Jelle hat die bessere Doppelquote mit 75% zu 50%. Und auch nach 8 Legs steht es ausgeglichen 4:4 und jetzt wird jedes Leg wichtig, ein Fehler und das Match ist vorbei. Mensur wieder ganz stark in seinem Anwurf und super sicher auf die Doppel geht 5:4 in Führung. Klaasen jetzt erstmals schwächer mit dem Score in seinem Anwurf und einer ersten Chance auf ein 121er Finish für das Match, doch er schafft dies nicht, Klaasen kann aber nicht viel machen und Mensur muss 77 zum Sieg finishen und er verpasst zweimal D10, so das Klaasen doch noch mal zum 5:5 ausgleichen kann. Was für ein Match. Klaasen startet mit einer 180 in den Decider, aber Mensur darf zu erst checken und diesmal checkt er 121 auf seinem Leiblingsdoppel D14 und gewinnt dieses Match.



James Wilson 6-4 Terry Jenkins

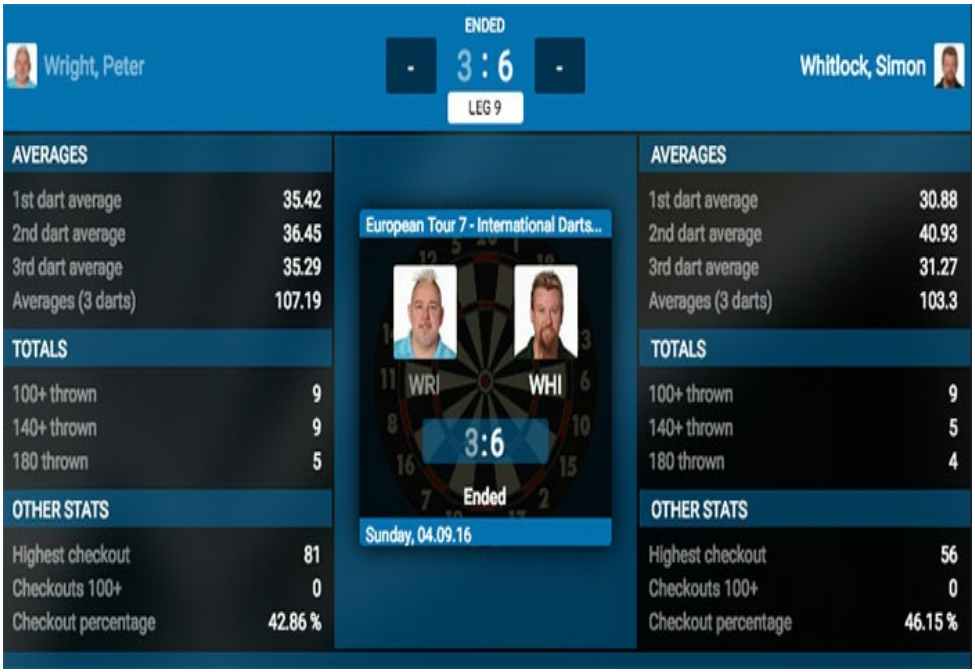
Terry Jenkins erwischt den besseren Start in das Match gegen James Wilson, der gestern den Titelverteidiger Michael Smith aus dem Turnier warf. Und so führt The bull schnell 3:0, doch dann verpasst er zwei Chancen auf das 4:0 und das war der Punkt für das Come back von James Wilson, der dann 3 Legs in Folge holt und zum 3:3 ausgleichen kann. Dabei spielt Wilson einen 11 und einen 13 Darter. Jenkins kann in Leg 7 den Run seines Gegners stoppen und geht wieder mit 4:3 in Führung. Die Zahlen sind nicht so aufregend , Wilson mit einem Average von 92 zu 86 und beide haben eine 30% Doppelquote und so bleibt es nach 8 Legs weiterhin 4:4 ausgeglichen. Mit seiner 5.ten 180er macht Wilson Druck auf Jenkins Anwurf und ihm gelingt ein Break zur 5:4 Führung. Mit eigenem Anwurf kann Wilson das Match jetzt für sich entscheiden und siegt mit 6:4. Beide stehen am Ende auf 140 und Jenkins versucht das Finish zum Rebreak, verpasst aber D10 und dann kommt Wilson mit dem gleichen Wert und er finished die 140. Für mich eine weitere kleine Überraschung, denn Terry Jenkins hat natürlich deutlich

mehr Erfahrungen in solchen PDC Turnieren.



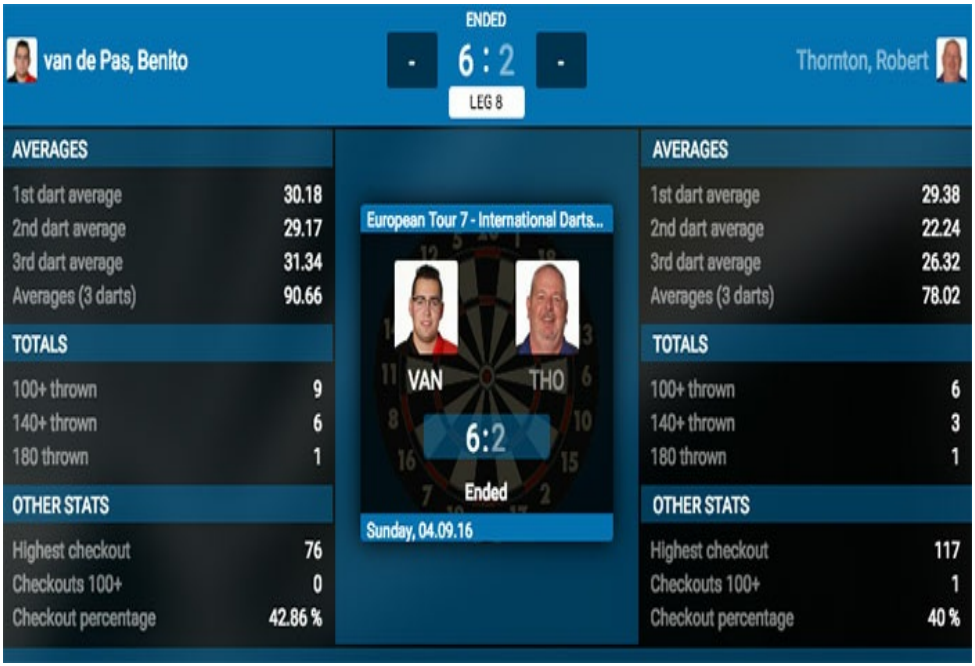
Dave Chisnall **5-6 Andy Boulton**

Chizzy hat den besseren Start und holt sich gleich ein Break im ersten Leg gegen Boulton. Beide starten dann mit einer 180 in das zweite Match, aber Chizzy macht dann noch 8 perfekte Darts daraus und verpasst nur ganz knapp D12 zum perfekten Spiel, holt sich aber das zweite Leg mit 10 Darts. Danach halten beide ihre Anwürfe, so dass aber Chizzy immer 2 Legs in Front bleibt und inzwischen schon 4:2 führt. In Leg 7 hat Chizzy mehrere Chancen auf ein weiteres break, doch kann die Chancen nicht nutzen und so behält Boulton doch noch seinen Anwurf zum 3:4. Und jetzt ist es Boulton der 8 perfekte Darts wirft und wieder die D12 verfehlt. Eben hätte es noch 5:2 stehen können, doch nun steht es 4:4 ausgeglichen. Deshalb lieben wir alle Darts. Beide halten noch mal ihren Anwurf und so geht es beim Stand von 5:5 in den Decider. Und die nächste Überraschung Andy Boulton wirft einen der großen Favoriten aus dem Rennen, was wird das heute Abend denn nur für eine finale Session werden.



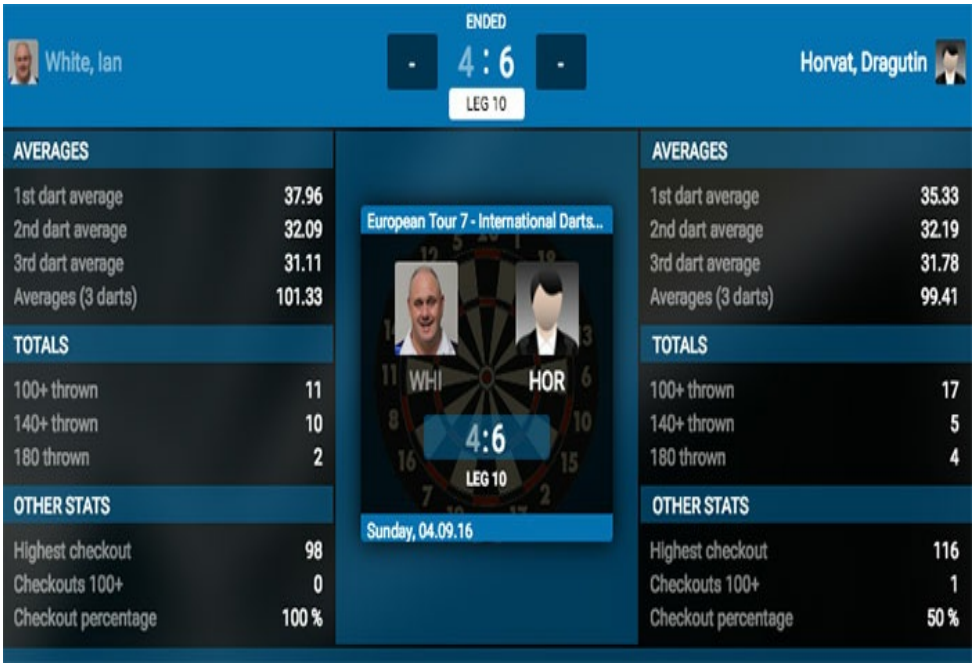
Peter Wright **3-6 Simon Whitlock**

Was ist hier los in Riesa, eine Art Favoritensterben ? Denn auch Peter Wright erwischt keinen guten Start gegen den Wizzard Simon Whitlock, der führt nämlich schnell mit 4:0 inklusive 2 Breaks. Erst in Leg 5 schlägt Wright zurück und breakt sich gleich einmal zurück und verkürzt auf 1:4. Wright spielt jetzt den absolut besseren Average mit knapp 107 zu 101 vom Wizzard und hält jetzt seinen ersten Anwurf und verkürzt weiter auf 2:4. Und Wright legt nach und holt sich das zweite Break zurück und ist jetzt auf 3:4 ran und könnte mit eigenem Anwurf den Ausgleich wieder herstellen. Doch am Ende gibt es wieder Double Trouble und Whitlock mit dem besseren Ende holt sich die zwei Legs Führung zurück und führt wieder 5:3. Und dann gewinnt der Wizzard dieses Match und wirft den nächsten Turnierfavoriten aus dem Rennen.



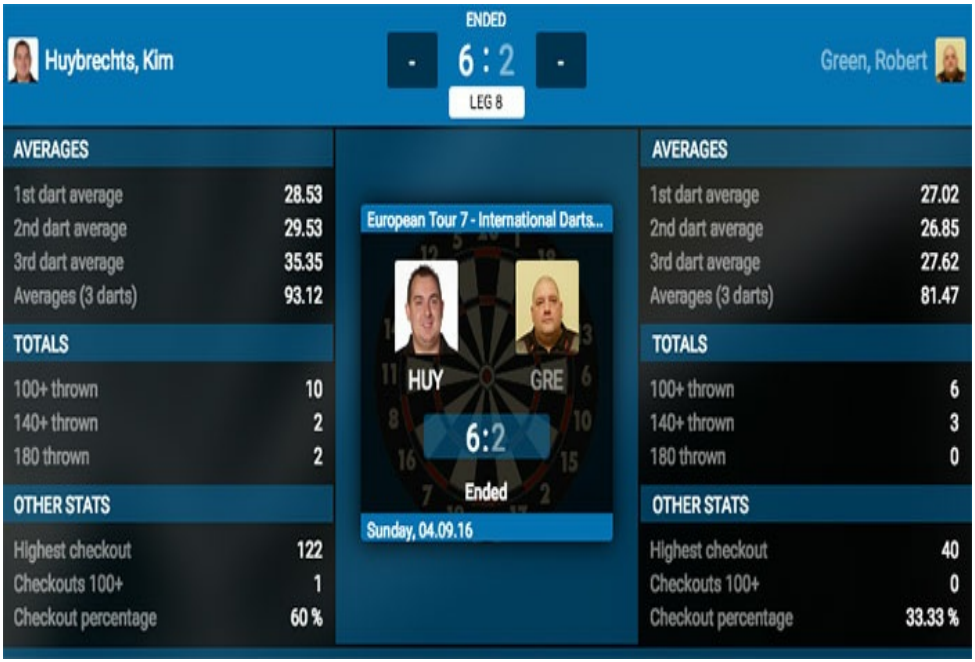
Benito van de Pas 6-2 Robert Thornton

Benito ist wohl der Favorit in diesem Match, denn Thornton ist bekannter Weise in diesem Jahr mehr als schlecht unterwegs. Das Match startet mit Abwurfsiegen, doch bereits in Leg3 kommt Big Ben in die Situation sich ein erstes break zu holen und nutzt die Chance. Er bestätigt das Break zur 3:1 Führung und kann dann einfach noch ein Break hinzufügen, denn Thornton ist im Average einfach weit hinter dem was man von ihm gewohnt ist. Thornton spielt einen Average von unter 80. Benito bestätigt auch dieses Break und führt nun schon 5:1. Thornton kann sich noch ein Leg holen, doch dann gewinnt van de Pas mit 6:2.



Ian White **4-6 Dragutin Horvat**

Ian White startet wie entfesselt und führt schnell 2:0, doch Horvat, der das schon von gestern kennt, kommt zurück holt sich ein Break und gleicht zum 2:2 aus. Horvat verrechnet sich auch heute oder unterschätzt White, geht nicht aufs Bull sondern stellt sich 32, aber White kann natürlich 96 einfach mit zwei Darts ausmachen und geht 3:2 in Front. Horvat hält seinen Anwurf und gleicht zum 3:3 aus. Und dann spielt Horvat ein 116er Finish und breakt sich zum ersten mal in Front in diesem Match. Und Horvat spielt weiterhin so stark wie wir es die letzten beiden Tage gesehen haben und bestätigt das Break zum Stand von 5:3. White hält noch einmal seinen Anwurf und verkürzt auf 4:5, doch Dragutin holt sich dann mit seinem eigenen Anwurf und einer vierten 180 den 6:4 Sieg.



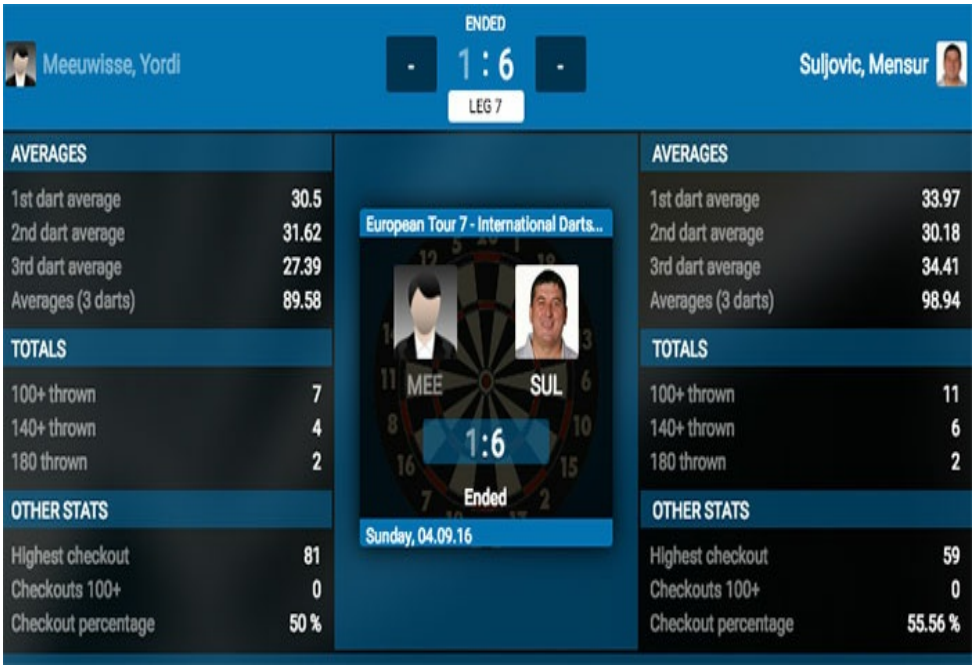
Kim Huybrechts 6-2 Robbie Green

Huybrechts ist nun ein weiterer großer Favorit auf den Turniersieg und diesmal gestaltet sich das Spiel gegen Robbie Green deutlich einfacher als sein gestriges Match gegen Cullen. Huybrechts holt sich gleich im ersten Leg ein Break und führt schnell 2:0. Green bringt sich mit einem Leg aufs Scoreboard, aber die anderen Legs holt sich Huybrechts und führt schon 5:1. Im siebten Leg vergibt Huybrechts erste zwei Matchdarts und Green verkürzt noch mal auf 2:5. Aber Huybrechts bleibt seiner Favoritenrolle treu und gewinnt das Match sicher 6:2. Er ist nun der nächste Gegner von Dragutin Horvat im Viertelfinale heut Abend.

International Darts Open 2016 - Viertelfinale

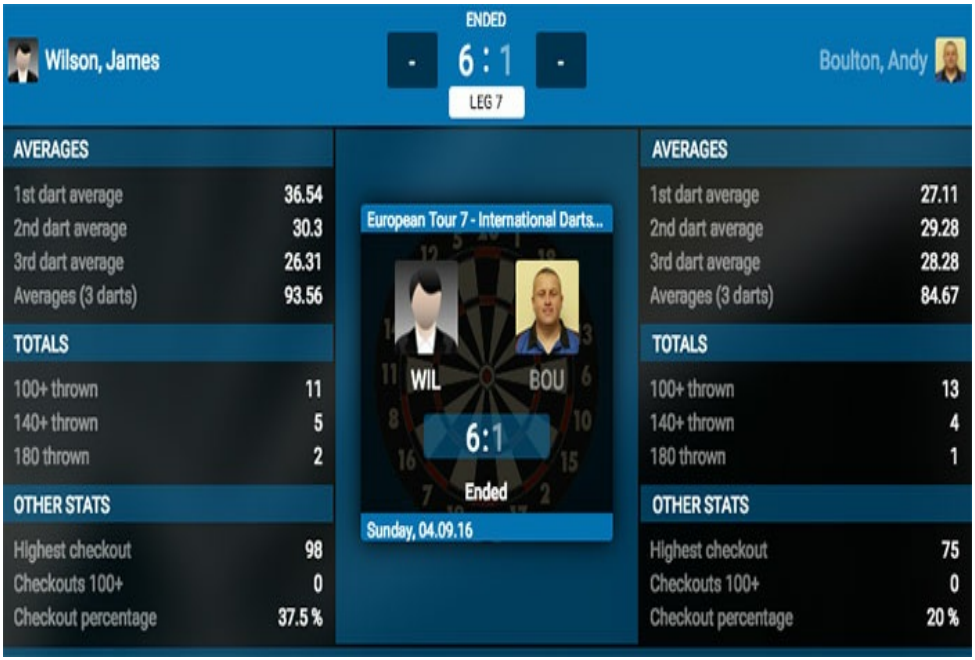
Unglaublich aber war, ich möchte den sehen, der diese 8 Namen genannt hat im vorweg als mögliche Spieler in diesem Viertelfinale von Riesa. Das ist seit langem ein Turnier bei dem es einfach mal anders abläuft als üblich. Die meisten Favoriten sind nicht da, krank oder fliegen reihenweise raus, aber diese Abwechslung ist einfach das besondere auf der European Tour, hier kann einfach alles passieren. Und erst zum zweiten mal überhaupt nach Max Hopp in Hamburg, haben wir mit Dragutin Horvat noch einen deutschen Qualifikanten im Viertelfinale - Wahnsinn!

HappyBet International Darts Open
Sunday September 4 - Evening Session
Quarter-Finals



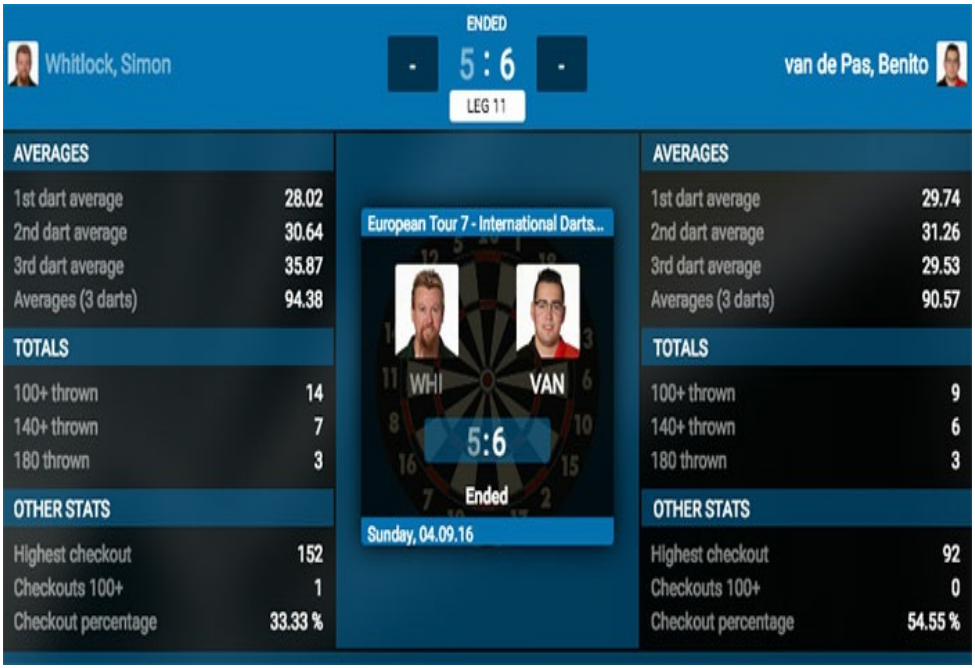
Yordi Meeuwisse **1-6 Mensur Suljovic**

Debütant gegen Nummer 16 der Welt und sollte Mensur dieses Turnier gewinnen können, würde er einen Sprung auf Nummer 13 der Welt machen und nie war seine Chancen so große wie heute. Mensur wirft das Match an und gewinnt das erste Leg. Mensur startet mit einer 180 in das Leg von Yordi, der einen schwachen Start hat und den Vorteil des Anwurfs schnell an Mensur verliert, der sich gleich ein Break holt und mit 2:0 in Führung geht. Mensur bestätigt das Break mit eigenem Anwurf und führt nun 3:0. Meeuwisse startet diesmal selbst mit einer 180 und kann diesmal auch unter Druck seinen Anwurf für sich entscheiden und bringt sich mit einem Leg aufs Scoreboard. Mensur holt sich ebenfalls sein Leg und erhöht auf 4:1. Er spielt aktuell einen 98 Average zu 91 von Yordi und beide haben eine 50% Doppelquote und doch führt Mensur sicher. Und Mensur holt sich ein weiteres Break zur 5:1 Führung und wird wohl gleich durch sein und ins Halbfinale einziehen. Es dauert noch das eine leg und Mensur zieht in sein 12.tes Halbfinale eines PDC Turniers ein.



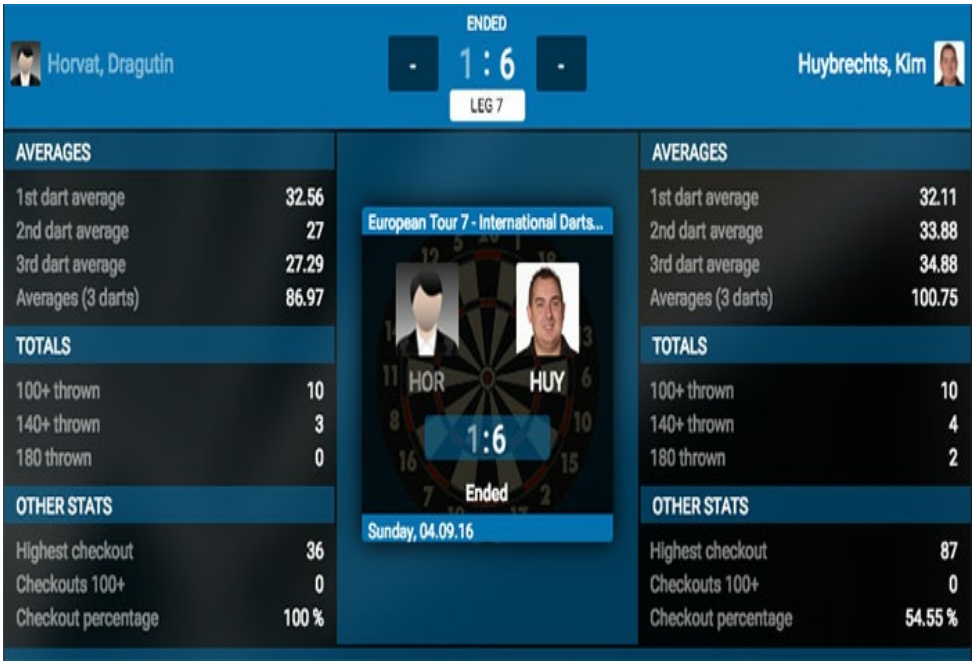
James Wilson 6-1 Andy Boulton

Die beiden starten mit je einem Break gegen den anderen, bevor dann James Wilson seinen ersten Anwurf für sich entscheiden kann und mit 2:1 in Führung geht. Und mit einem 98er Finish auf D19 nutzt er die nächste Chance zu einem Break und bringt sich 3:1 in Führung. Und in Leg 5 gibt es dann erstmals Double Trouble für beide, es geht round around the board und James Wilson hat das bessere Ende für sich als er D2 trifft und auf 4:1 erhöht. Und Wilson holt sich ein weiteres Break zum 5:1 und macht dann kurzen Prozess und gewinnt das Match mit 6:1.



Simon Whitlock **5-6 Benito van de Pas**

Oh was für ein tolles Match, da kann man vergessen, was darüber zuschreiben. Zunächst geht Benito van de Pas mit 2:0 in Führung inklusive eines Breaks, aber der Wizzard bringt sich zurück ins Match und holt sich die nächsten beiden Legs zum 2:2. Doch dann geht der junge Niederländer erneut mit 2 Legs in Front und Whitlock muss sich erneut zurückkämpfen und mit einem 152er Finish über T19,T19 und D19 holt er sich Leg 3 und kann dann mit eigenem Anwurf zum 4:4 ausgleichen. Und Whitlock bekommt das Momentum und holt sich das Break gegen van de Pas zur 5:4 Führung. Und es ist schön zu sehen, das Whitlock dieses Match geniesst, man hat ihn schon lange nicht mehr so lächeln sehen. Aber der Wizzard hat heute keine Freude an D20, denn die kommt einfach nicht und van de Pas breakt sich zurück zum 5:5 Ausgleich und es geht in den Decider. Benito hat den Vorteil, das er den Decider anwirft und darf auch als erstes auf ein Finish werfen, Benito kann die 132 nicht ausmachen, aber auch Whitlock trifft die 170 nicht. Am Ende ist es Benito van de Pas der seinen Erfolg des letzten Jahres, als er hier schon im Finale stand, jetzt wiederholen kann.



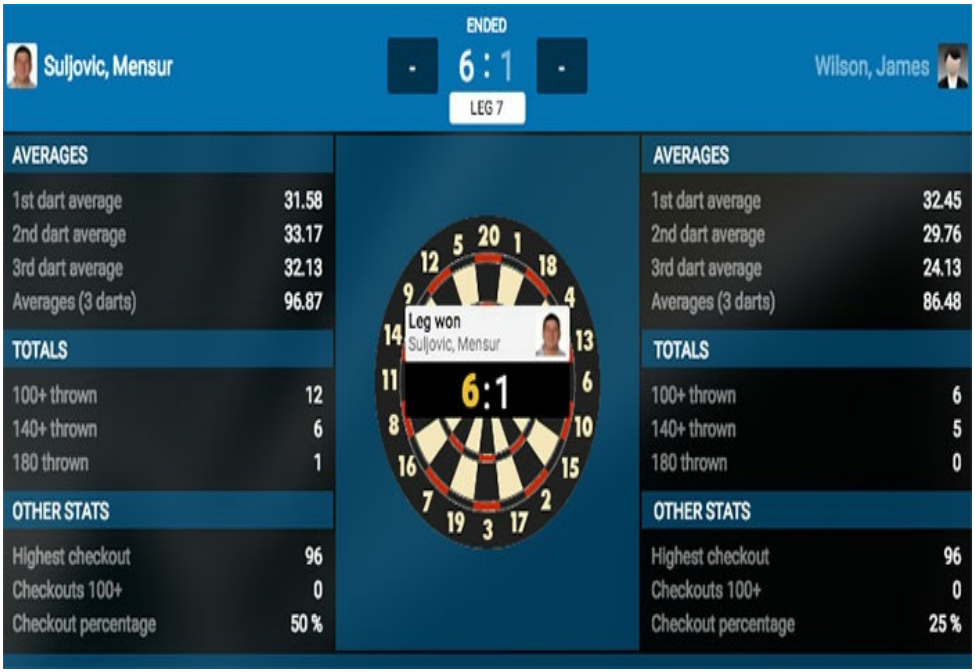
Dragutin Horvat **1-6 Kim Huybrechts**

Dragutin ist erst der zweite deutsche, der in einem Viertelfinale eines PDC-Europe Turniers spielt. Kim Huybrechts konnte schon zwei PDC-Europe Turnier gewinnen, er kennt dieses Format besser als Dragutin. Huybrechts spielt von vorne weg mit einem deutlich über 100 Average und holt sich Leg um Leg und führt nun schon 4:0. Horvat findet aktuell nicht die Darts, um irgendwie in das Geschehen um die Leggewinns eingreifen zu können. Für mich sieht das so aus, als seie bei Dragutin die Energie raus, die er vorhin noch gezeigt hat. Huybrechts wirbelt Dragutin wie ein Hurricane von der Bühne. 5:0 und nur noch ein Leg fehlt dem Belgier, aber Horvat findet noch einmal die Kraft einen Anwurf für sich zu entscheiden und wenigstens zu 0 zu verlieren und verkürzt auf 1:5. Mit einem 11 Darter ist aber Kim Huybrechts über die Ziellinie und zieht ins Halbfinale ein.

International Darts Open 2016 - Halbfinale

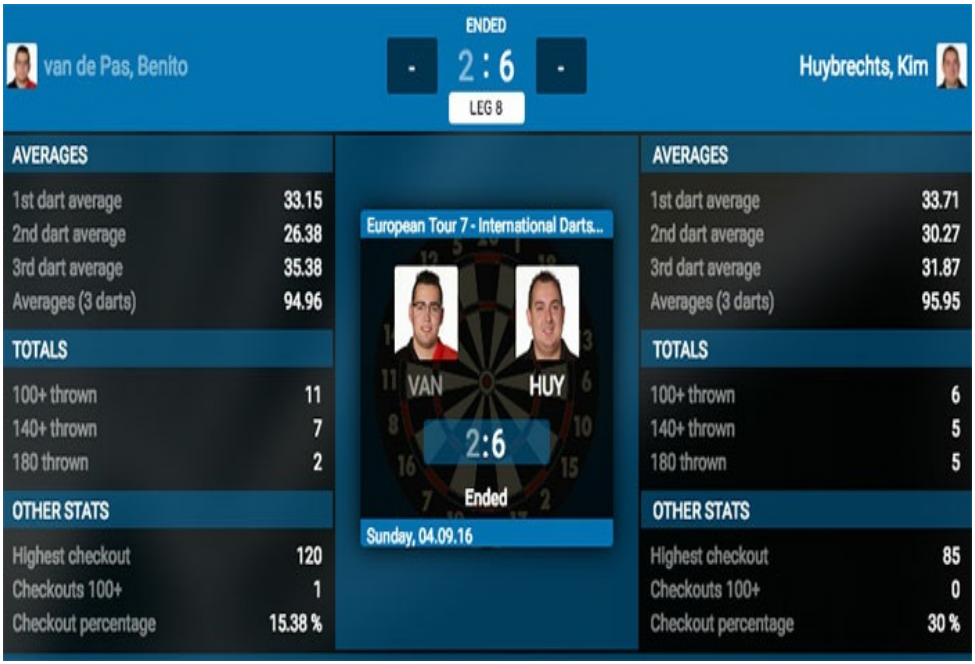
Und jetzt wird es so richtig Ernst, denn kann man jetzt noch einmal einen Schritt weiter gehen und vielleicht als einer von den verblieben 4 in das große Finale einzuziehen, um dort um den großen Gewinnscheck und den Titel zu spielen.

HappyBet International Darts Open
Sunday September 4 - Evening Session
Semi-Finals



Mensur Suljovic 6-1 James Wilson

Mensur steht heute in seinem 12.ten PDC-Ranking Semifinale und konnte noch nie in ein Finale einziehen, es mag leicht aus sehen, gegen einen James Wilson zum ersten mal in einem Semifinale der PDC steht , doch der hat ein sehr gutes Turnier bis hierher gespielt. Mensur startet aber sehr stark in das Leg, holt sich sein erstes Leg mit eigenem Anwurf und holt sich dann ein Break gegen den Engländer und führt schnell 2:0. Mensur holt sich auch Leg 3 und das in klasse Manier. In allen drei Legs stand er nach 9 Darts auf einem Finish, er spielt einen Average von deutlich über 100. Wilson hat seine Chancen inzwischen, aber er kann sie jeweils nicht nutzen und so führt der Österreicher inzwischen schon 5:0 und braucht nur noch ein Leg zum Sieg. James Wilson holt sich nun aber einen ersten eigenen Anwurf und verkürzt auf 1:5. Doch dann geht Mensur über die Ziellinie und steht in seinem ersten Finale.



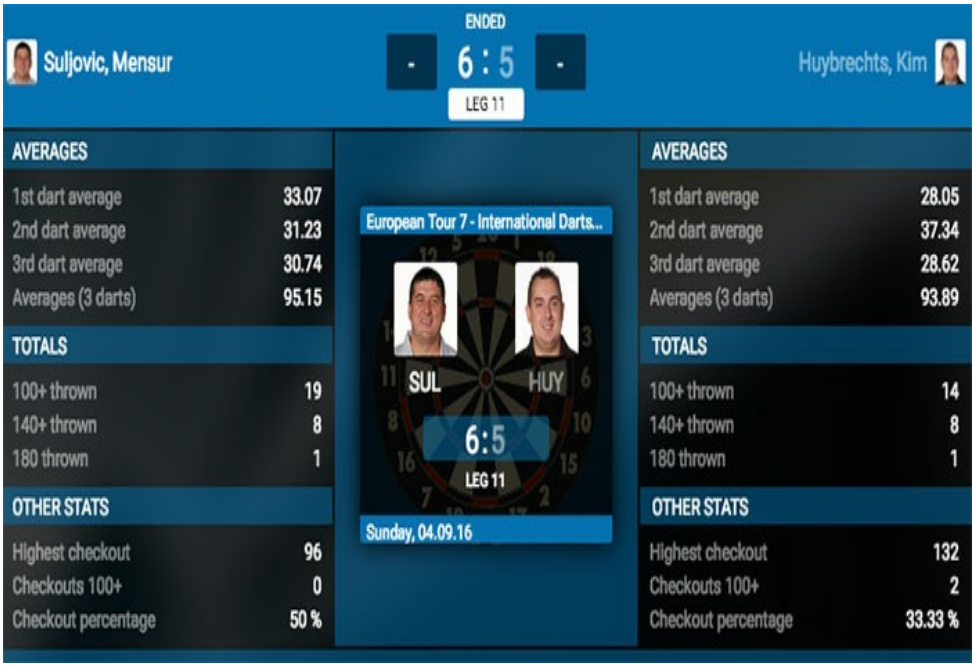
Benito van de Pas **2-6 Kim Huybrechts**

Wiederholung, Wiederholung ... im Darts kann das auch vorkommen, denn dieses Halbfinale gab es im letzten Jahr auch schon einmal und damals hatte Benito die Nase vorn, wird das heute auch so sein? Kim wirft das Match an und gewinnt auch gleich sein erstes Anwurfleg. Aber auch Benito behält seinen ersten Anwurf und gleicht erstmal wieder aus. Das geht auch die nächsten beiden Legs so weiter und so steht es nach 4 Legs 2:2 ausgeglichen. Erstmals DoubleTrouble in Leg 5, als sich Huybrechts auf 6 Rest runter spielt und Benito seine Chance zum Break auf Tops nicht nutzt und so geht Huybrechts doch wieder mit 3:2 in Front. Im nächsten Leg kann Huybrechts sich ein Break holen und sich mit 4:2 in Führung bringen, er kann das Break im nächsten Leg bestätigen und fürht nun mit 5:2. Findet Benito noch einmal ins Match zurück oder gelingt die Revange von Kim Huybrechts für das letzte Jahr. Huybrechts startet mit einer 180 in dieses 8.te Leg und steht nach 9 Darts auf 84 Rest, er braucht dann zwar noch 6 Darts aber dann steht Kim Huybrechts im Finale.

International Darts Open 2016 - Das Finale

Es ist Moneytime und es ist angerichtet, nur noch zwei Spieler sind nach drei intensiven Tagen übrig geblieben und nicht jeder hatte wohl auf diese beiden getippt. Wer hat jetzt noch die meisten Kraftreserven, wer kann in diesem vierten Spiel des heutigen Tages noch einmal alles mobilisieren und sich den Titel schnappen.

HappyBet International Darts Open
Sunday September 4 - Evening Session
Final



Mensur Suljovic 6-5 Kim Huybrechts

Kim wirft das erste Leg an und als er es für sich entscheiden kann, sieht man, was dieses Finale für ihn bedeutet. Aber auch Mensur behält seinen ersten Anwurf ganz sicher und kann dann Huybrechts Anwurf angreifen und sich ein erstes Break zur 2:1 Führung holen. Aber jetzt wird es heftig, Mensur stellt sich mit einem Bullseye 32 Rest in seinem Leg, aber Huybrechts finished 132 über Halbbull , T19 und Bullseye und breakt sich direkt wieder zurück zum 2:2 Ausgleich. Aber Mensur ist wieder stärker in den Scores im nächsten Leg und so erleben wir das dritte Break in Folge und die erneute Führung von Mensur. Diesmal startet Mensur mit einer 180 in sein Leg und kann am Ende das break Bestätigen und sich somit mit 4:2 leicht in Führung bringen. Kim kann den Run von Mensur mit seinem nächsten Anwurf stoppen und so verkürzt er auf 3:4. Mensur gehen jetzt ein bisschen die Scores aus und so kann sich Huybrechts in gute Postition bringen, um sich das Break zurück zu holen und zum 4:4 auszugleichen. Und jetzt ist das Momentum ein bisschen auf Huybrechts übergegangen der jetzt seinen Anwurf für sich entscheiden kann und mit 5:4 in Front geht. Mensur mobilisiert noch mal alle seine Kräfte und er

gewinnt seinen Anwurf deutlich im Score und gleicht zum 5:5 aus und ein Decider muss dieses Finale entscheiden. Kim hat den Vorteil des Anwurfes und dann findet Suljovic die Trippel nicht und Huybrechts ist schon weit vorn im Score, doch der verpasst Matchdarts um Matchdarts inzwischen steht Mensur auf 52 und Huybrechts busted den Score und dann gewinnt Mensur sein erstes Finale.

And the winner is: Mensur Suljovic